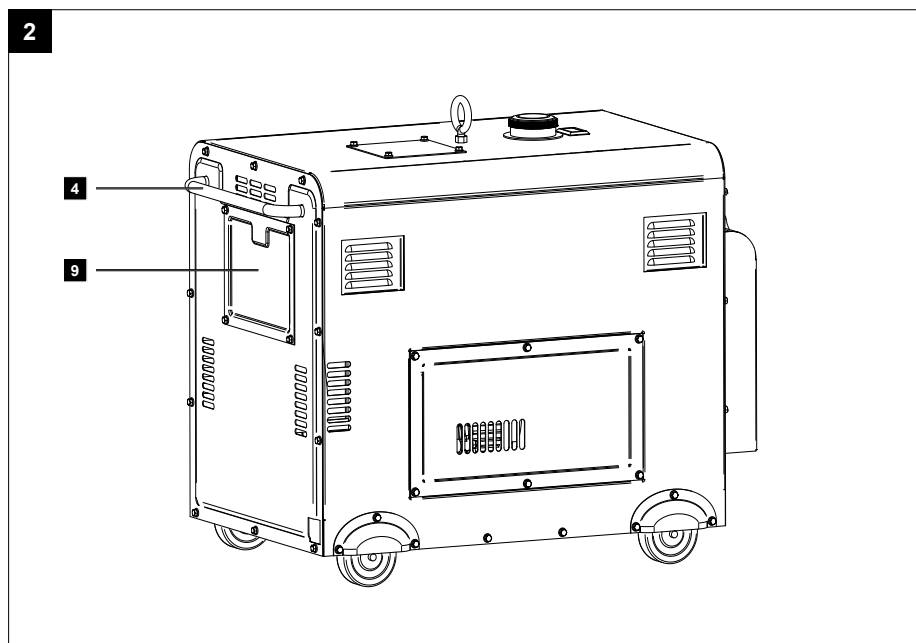
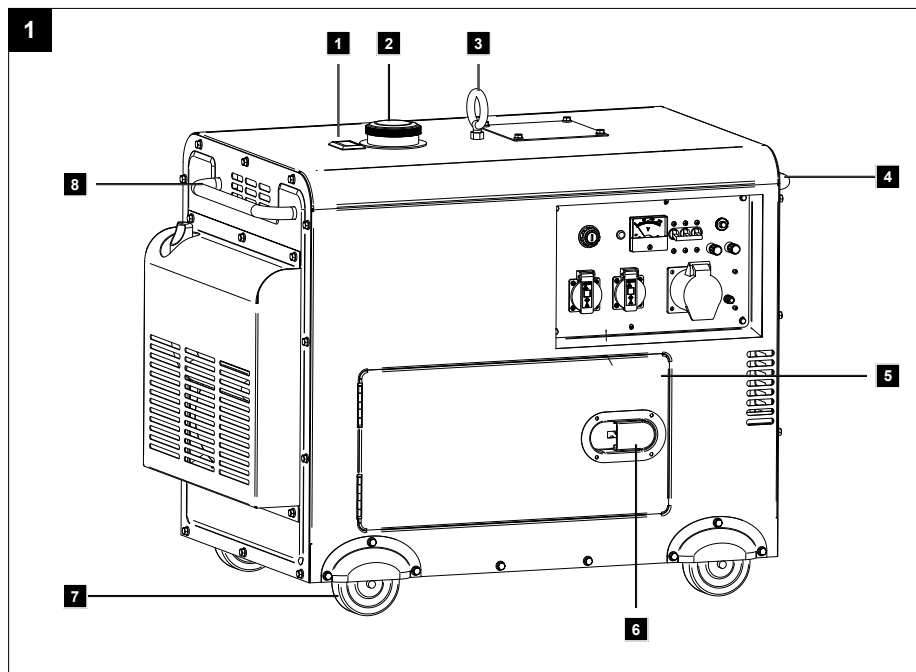


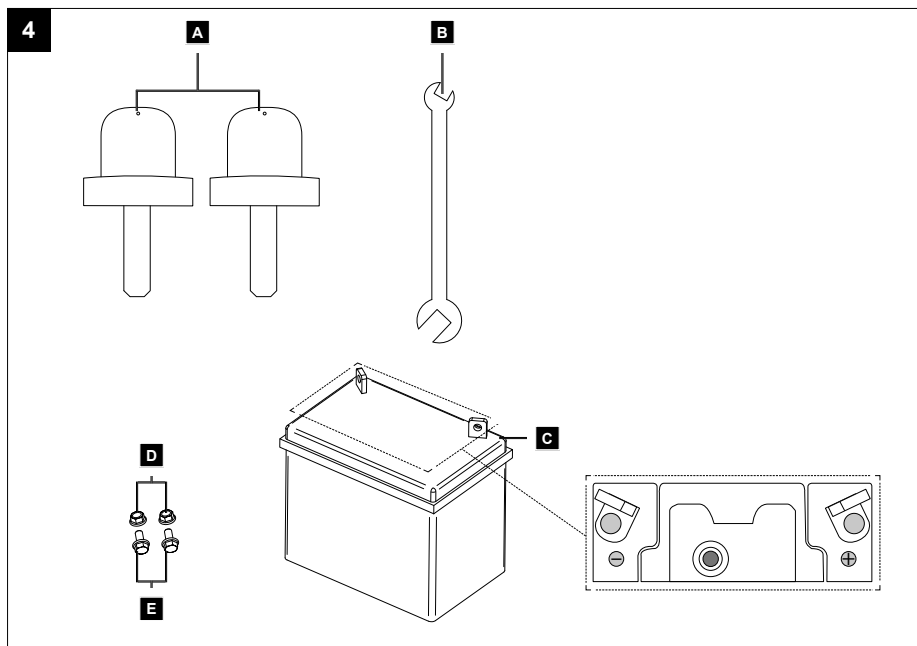
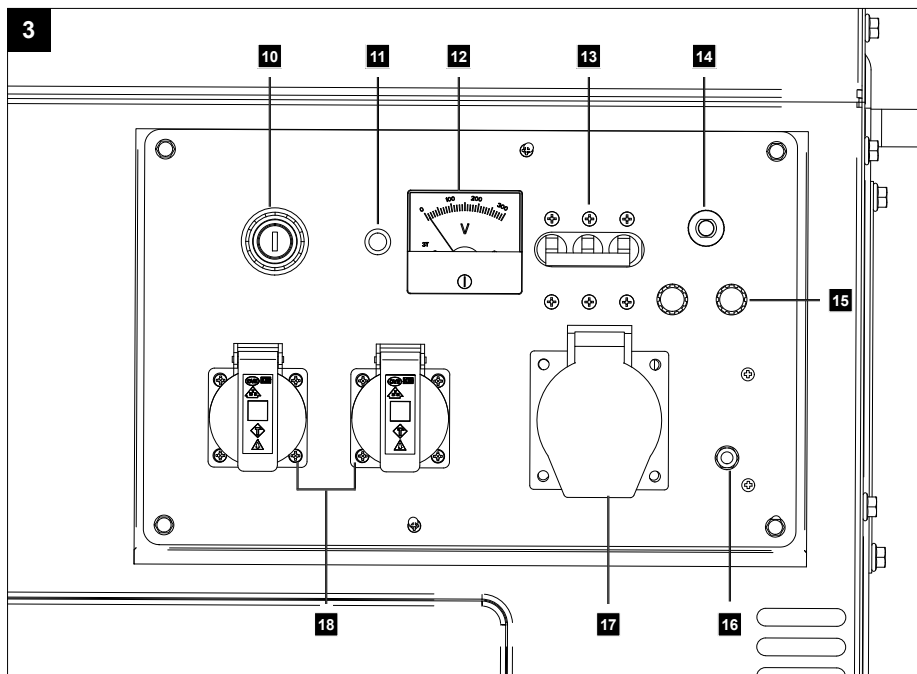
Art.Nr.
58062079969
AusgabeNr.
58062079969_2001
Rev.Nr.
05/12/2022

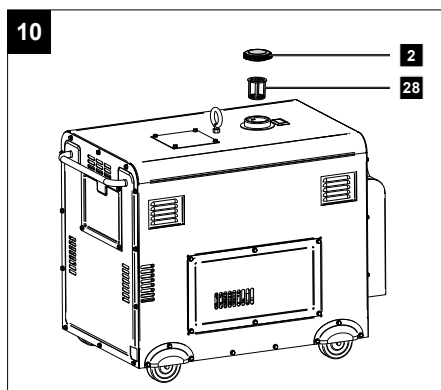
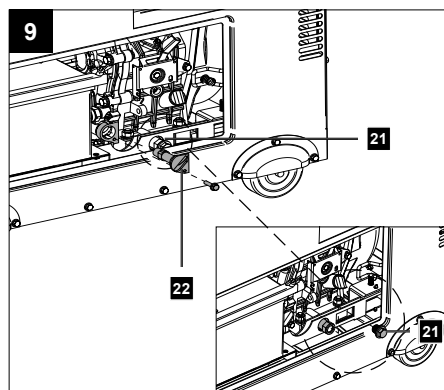
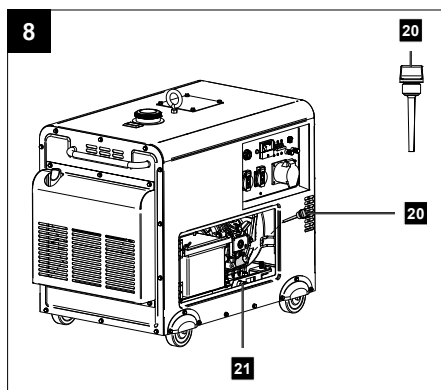
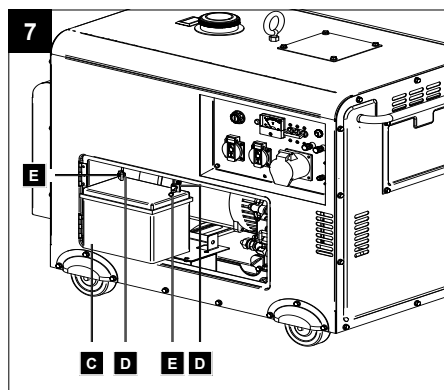
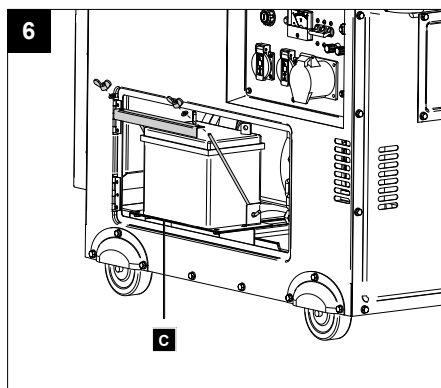
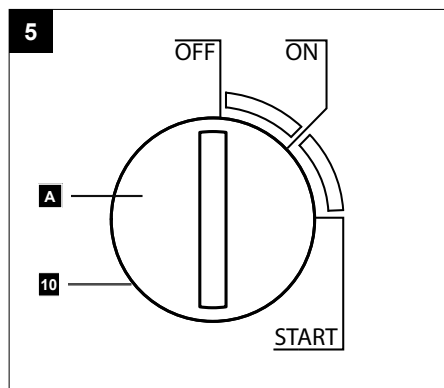


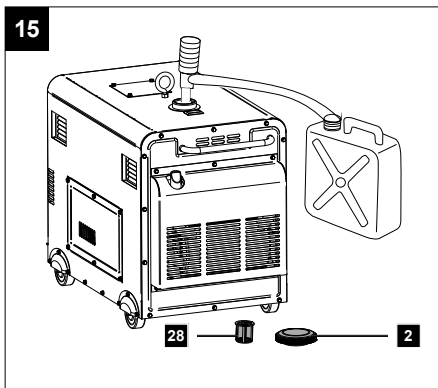
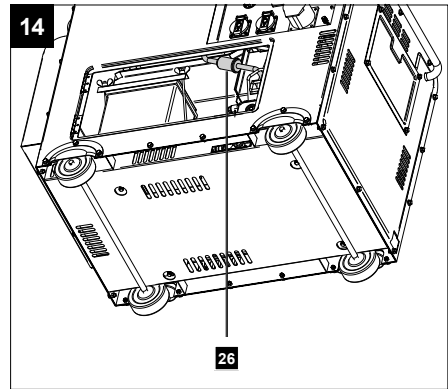
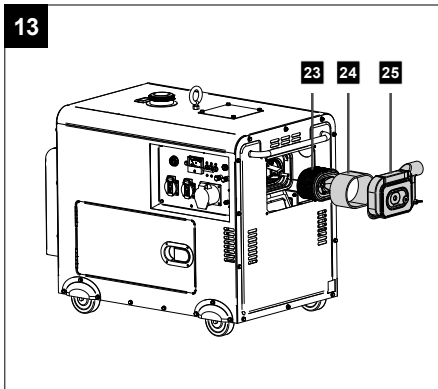
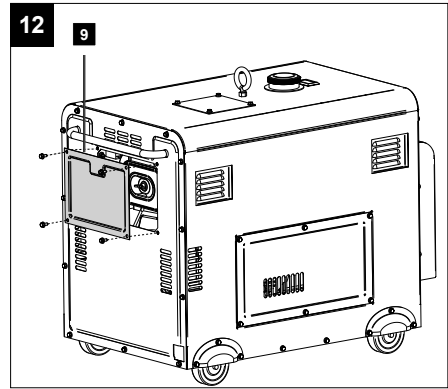
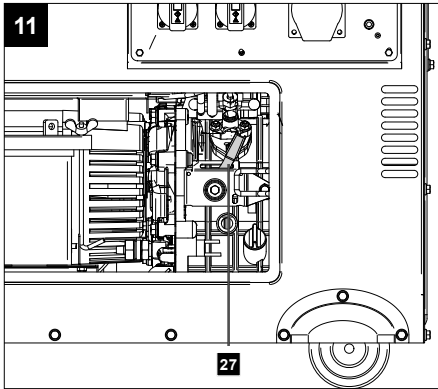
DSE5500

DE	Stromerzeuger Originalbedienungsanleitung	6
GB	Generator Translation of original instruction manual	26
FR	Groupe électrogène Traduction des instructions d'origine	42









Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	7
2.	Einleitung	9
3.	Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 15).....	9
4.	Lieferumfang	9
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
6.	Sicherheitshinweise	10
7.	Technische Daten	13
8.	Auspacken	14
9.	Vor Inbetriebnahme	14
10.	Bedienung.....	16
11.	Reinigung und Wartung	17
12.	Lagerung.....	19
13.	Transport.....	20
14.	Transport & Heben des Produkts	20
15.	Ersatzteilbestellung	20
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	21
17.	Störungsabhilfe.....	23
18.	Wartungsplan.....	23
19.	Konformitätserklärung	70

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz!
	Tragen Sie Arbeitshandschuhe!
	Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!
	Warnung vor heißen Teilen.
	Warnung vor elektrischer Spannung.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern. Achtung heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr.

	Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
	Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.
	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung sorgfältig durch!
	Wichtig. Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes
	Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen und Schmiermitteln sehr vorsichtig!
	Kontrolle des Ölstandes
	Mechanischer Ein-/Ausschalter
	Hebepunkt
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 15)

1. Schauglas
2. Tankdeckel
3. Hebeöse
4. Vorderer Transportgriff
5. Wartungstür
6. Verriegelung
7. Räder
8. Hinterer Transportgriff
9. Luftfilterabdeckung
10. Zündschloss
11. Ölwarnanzeige
12. Spannungsmesser
13. Leitungsschutzschalter 230V/400 V
14. Reset-Taste
15. 12V DC Anschlüsse
16. 400 V~ - Steckdose
17. Erdungsschraube
18. 400 V~ - Steckdose
19. 230 V~ - Steckdose (2x)
20. Ölmesstab
21. Ölablassschraube
22. Ölfilter
23. Luftfilter
24. Grobfilter
25. Luftfilteraustausch
26. Dieselfilter
27. mechanischer Ein-/Ausschalter
28. Kraftstofffiltereinsatz

4. Lieferumfang

- Stromerzeuger
- Zündschlüssel (2x) (A)
- Maulschlüssel SW10 + SW12 (B)
- Batterie (C)
- 2x Sperrzahnmuttern M6 (D)
- 2x M6 x 16 Schrauben (E)
- Betriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stromerzeuger ist für Geräte, die einen Betrieb an einer 230 V / 400 V Wechselspannungs- oder 12V Gleichspannungsquelle vorsehen, geeignet.

Bei Haushaltsgeräten und elektronischen Geräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben.

Achtung! Der Stromerzeuger darf nicht, als Haus-Notstrom-Versorgung an das Hausnetz angeschlossen werden. Es können dadurch Beschädigungen am Stromerzeuger oder an anderen Elektrogeräten verursacht werden.

AVR (Automatische Volt Regulierung):

Die automatische Spannungsregulierung sorgt dafür, dass die Spannungsschwankungen des Stromerzeugers im Bereich der von den Energieversorgungsunternehmen gewährleisteten Werten liegen und somit keine Gefahr für elektronische Geräte darstellen.

Man sollte allerdings grundsätzlich vor Benutzung prüfen, ob der Verbrauch für den Betrieb mit einem Stromerzeuger geeignet ist. Bei extrem empfindlicher Elektronik sind vorher Erkundigungen vom Hersteller einzuholen (wie z. B. Fernseher, Mobiltelefone, Tablets, Laptops usw.), da ein Stromerzeuger aufgrund des Verbrennungsmotors eine nichtkonstante Sinusspannung erzeugt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: 

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

- 1) Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.

- 2) Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- 3) **Vergiftungsgefahr!** Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- 4) **Brandrisiko!** Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- 5) Motorabgase sind giftig. Der Stromerzeuger darf nicht in unbelüfteten Räumen betrieben werden. Wenn der Stromerzeuger in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden und es müssen zusätzliche Anforderungen an den Schutz vor Feuer und Explosion eingehalten werden. Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
- 6) Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- 7) **Heiße Oberflächen!** Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
- 8) Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- 9) **Schutzausrüstung!** Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- 10) Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- 11) Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- 12) Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- 13) Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen.
- 14) Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN).
- 15) Wenn Verlängerungsleitungen oder mobile Verteilnetze verwendet werden, darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht überschreiten. Als Richtwert gilt, dass die Gesamtlänge von Leitungen für einen Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ 60 m nicht überschreiten sollte, bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ sollten 100 m nicht überschritten werden.
- 16) Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- 17) Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- 18) Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Nicht während des Betriebs befüllen. Nicht befüllen, wenn geraucht wird oder in der Nähe offenen Feuers. Keinen Kraftstoff verschütten.
- 19) Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren.
Nicht rauchen!
- 20) Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes sind verboten.
- 21) Den Stromerzeuger mindestens 1 m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- 22) Kinder sind zu schützen, indem sie einen Sicherheitsabstand zum Stromerzeuger einhalten.
- 23) Einige Teile des Hubkolben-Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen hervorrufen. Die Warnhinweise auf dem Stromerzeuger sind zu beachten.
- 24) Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{pA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, Luftschall, etc., wie z. B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen. Fallweise sollten akustische Messungen nach der Installation erfolgen, um den Schalldruckpegel zu bestimmen.
- 25) **Warnung!** Halten Sie sich an die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem die Stromerzeuger verwendet werden.
- 26) **Warnung!** Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.

- 27) Stromerzeuger sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn- Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Stromerzeugers unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8:2016, 7.1, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Generators beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
- 28) Infolge hoher mechanischer Belastungen sollten nur strapazierfähige Gummischlauchleitungen (nach IEC 60245-4) oder gleichwertige Ausrüstung verwendet werden.
- 29) Beachten Sie die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem der Stromerzeuger verwendet wird.
- 30) Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.

Elektrische Sicherheit

1. Vor der Anwendung sollten das Stromerzeugungsaggregat und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.
2. Das Stromerzeugungsaggregat darf nicht an andere Stromquellen angeschlossen werden, wie etwa an die Stromversorgung von Energieversorgungsunternehmen. In besonderen Fällen, wo eine Reserveverbindung an bestehende elektrische Systeme vorgesehen ist, darf dies nur durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der die Unterschiede zwischen der betriebenen Ausrüstung, die das öffentliche Stromnetz nutzt, und dem Betrieb des Stromerzeugungsaggregates berücksichtigt. Nach diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung angegeben werden.
3. Der Schutz gegen elektrischen Schlag hängt von den Schutzschaltern ab, die genau auf das Stromerzeugungsaggregat abgestimmt sind. Wenn ein Schutzschalter ersetzt werden muss, sollte dies durch einen Schutzschalter mit denselben Bemessungs- und Leistungseigenschaften geschehen.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Diesel als Kraftstoff.

⚠ Umgang mit Kraftstoff

⚠ Lebensgefahr! Kraftstoff ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Kraftstoff von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Kraftstoff auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.

- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Sicherheit Batterie

- Um Funkenbildung durch einen Kurzschluss zu vermeiden, muss stets zuerst das Minuskabel (–) an der Batterie ab- und als Letztes wieder angeklemt werden.
- Rauchen Sie niemals bei Arbeiten an der Batterie. Halten Sie Funken, offene Flammen und sonstige Wärmequellen stets von der Batterie fern.
- Bei der Verwendung von Starthilfekabeln ist besondere Vorsicht nötig. Beachten Sie betreffende Anweisungen, um Schäden am Gerät zu vermeiden (insbesondere Anlasser maximal 10 Sekunden betätigen).
- Batterie niemals öffnen und nicht fallen lassen.
- Die Batterie immer in einem geschlossenen Raum mit guter Belüftung, trocken und gegen Witterung geschützt, aufladen.
- Schließen Sie Anschlüsse der Batterie nicht kurz.
- Deformierte oder defekte (auslaufende) Batterien dürfen nicht verwendet werden und müssen ausgetauscht sowie umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.

- Bei defekten Batterien kann Flüssigkeit austreten. Kontakt vermeiden! Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Austretende Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen.
- Untersuchen Sie regelmäßig durch Sichtkontrolle die Anschlusskabel an der Batterie auf Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte Kabel von einem Fachmann ersetzen.
- Die Sicherungen dürfen niemals überbrückt werden. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer anderen, als der vorgeschriebenen Belastbarkeit (Ampere) ein.

Restrisiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Stromerzeugers.
- Verwenden Sie das Gerät so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Stromerzeuger optimale Leistungen erbringt.

7. Technische Daten

Stromerzeuger	
Schutzart	IP23M
Dauerleistung P_n (COP) (230 V) (S1)	1,5 kW
Dauerleistung P_n (COP) (400 V 3-) (S1)	4,4 kW
Max. Leistung P_{max} (230 V) (S2 5min)	1,67 kW
Max. Leistung P_{max} (400 V 3-) (S2 5min)	5,0 kW

Nennspannung U_n	230 V- / 400 V 3-
Nennstrom I_n (12 V DC)	8,3 A
Nennstrom I_n (230 V)	7 A
Nennstrom I_n (400 V 3-)	7 A
Frequenz F_n	50 Hz
Leistungsklasse	G1
Wirkleistungsfaktor φ	Eine Phase / Drei Phasen: 1 / 0,8
Qualitätsklasse	B
Bauart Antriebsmotor	4 Takt, 1 Zylinder, luftgekühlt
Hubraum	418 cm ³
Max. Leistung (Motor)	5,7 kW / 7,7 PS
Kraftstoff	Diesel
Tankinhalt	16 l
Motoröl Typ	10W30
Ölmenge (ca.)	165 ml
Gewicht	136 kg
Temperatur T_{max}	40 °C
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Batterietyp	Bleisäure
Batteriekapazität	36 Ah

Technische Änderungen vorbehalten!

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen

Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (5 min).

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998) gemessen:

Schalldruck L_{pA}	76,56 dB
Schalleistung L_{wA}	97 dB
Messunsicherheit K	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ GEFAHR!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Vor Inbetriebnahme

Elektrische Sicherheit

Vor der Anwendung sollten der Stromerzeuger und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.

Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.

Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

Erdung (Abb. 3)

⚠ Achtung! Stromschlag!

- Keinen blanken Draht zum Erden verwenden.
- Stromerzeuger muss sicher geerdet sein.

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite an der Erdungsschraube (17) des Stromerzeugers und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Kraftstoffleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand – Füllen Sie maximal 165 ml Öl ein.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – Füllen Sie maximal 16 Liter Diesel ein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Geräts.
- Trennen Sie ein eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger.

9.1 Batterie (C) anklemmen (Abb. 1, 6, 7)

1. Öffnen Sie die Wartungstür (5) über die Verriegelung (6).
2. Entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie die zwei Flügelmuttern entfernen.
3. Entnehmen Sie die Batterie (C) und nehmen Sie die Schutzkappen von den Polen ab.
4. Verbinden Sie anschließend das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-). Verwenden Sie hierzu die Schrauben M6x16 (E) und Sperrzahnmuttern (D) und den beigelegten Maulschlüssel SW10 (B).
5. Setzen Sie die Schutzkappen auf die beiden Pole auf.
6. Schieben Sie die Batterie wieder in den Stromerzeuger.
7. Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an und schrauben Sie die beiden Flügelmuttern ein.
8. Schließen Sie die Wartungstür (5).

9.2 Öl einfüllen (Abb. 1, 8)

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu 10W30 Öl.

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Öffnen Sie die Wartungstür (5) über die Verriegelung (6).
3. Stellen Sie einen Auffangbehälter bereit (nicht im Lieferumfang enthalten).

4. Schrauben Sie den Ölmesstab (20) heraus.
5. Füllen Sie Motoröl mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) nach (max. 165 ml). Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Wischen Sie den Ölmesstab (20) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
7. Setzen Sie den Ölmesstab (20) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder fest zu schrauben.
8. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab (20) sein.
9. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 165 ml).
10. Schrauben Sie den Ölmesstab (20) anschließend wieder ein.
11. Schließen Sie die Wartungstür (5).

9.3 Kraftstoff einfüllen (Abb. 10)

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Kraftstoff einfüllen.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) auf.
2. Füllen Sie mit Hilfe eines geeigneten Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) maximal 16 l Diesel in den Kraftstofftank.
3. Achten Sie darauf, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird und kein Diesel verschüttet wird. Verwenden Sie immer einen Kraftstofffiltereinsatz (28). Verschütteter Kraftstoff sofort aufnehmen und warten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr).
4. Überprüfen Sie das Schauglas (1), während Sie den Kraftstoff einfüllen. Die rote Markierung im Schauglas (1) zeigt den Mindestfüllstand an.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) wieder fest.

⚠ ACHTUNG!

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Kraftstoffdämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

10. Bedienung

Vor dem Start des Motors ist sicherzustellen, dass die Leistung der Verbraucher den Kapazitäten des Stromerzeugers entspricht. Überschreiten Sie die Nennleistung nicht. Schließen Sie vor dem Start des Motors keine Verbraucher an!

Der Stromerzeuger ist für 230 V~ und 400 V~ Wechselspannungsgeräte geeignet.

An den 12V DC Anschlüssen (15) Minus-Pol und Plus-Pol kann eine 12V Batterie aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein Adapterkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).

Sie können die 12 V Spannung gleichzeitig mit 230 V oder mit 400 V verwenden.

Achtung! Der Stromerzeuger darf nicht, als Hausstrom-Versorgung an das Hausnetz angeschlossen werden. Es können dadurch Beschädigungen am Stromerzeuger oder an anderen Elektrogeräten verursacht werden.

10.1 Motor starten (Abb. 1, 3, 11)

⚠ Achtung! Vergiftungsgefahr!

- Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

Hinweis: Die Batterie (C) muss aufgeladen und angeschlossen sein, um den Stromerzeuger zu starten. Prüfen Sie hierzu den Ladezustand an der Anzeige der Batterie (C) (grün: ausreichend geladen, schwarz: muss geladen werden, weiß: Batterie austauschen).

Schließen Sie vor dem Starten des Motors keine Verbraucher an den Stromerzeuger an.

1. Öffnen Sie die Wartungstür (5) über die Verriegelung (6).
2. Überprüfen Sie, ob der mechanische Ein-/Ausschalter (27) in der korrekten Position (RUN) eingerastet ist. **Wichtig! Der mechanische Ein-/Ausschalter (27) wird ab Werk eingestellt und darf nicht verändert werden.**
3. Schließen Sie die Wartungstür (5).
4. Schalten Sie den Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (13) ein (Position ON).
5. Stecken Sie den Zündschlüssel (A) in das Zündschloss (11).
6. Drehen Sie den Zündschlüssel (A) auf Stellung „ON“

7. **Hinweis:** Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

8. Schließen Sie nun den entsprechenden Verbraucher an.

Hinweis: Wenn die Batterie (C) des Geräts leer ist, kann der Motor nicht gestartet werden.

Um das Entladen der Batterie zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Stromerzeuger mindestens einmal monatlich 30 Minuten lang zu betreiben. Wird der Stromerzeuger längere Zeit nicht verwendet, trennen Sie die Batterie von den Polen.

Hinweis: Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der Stromerzeuger auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

Hinweis:

Starkstrom 400V:

Die Belastung eines dreiphasigen Stromerzeugers muss über alle drei Phasen verteilt werden, wobei die Belastung für alle Phasen ausgeglichen werden muss. Die Belastung pro Phase darf 1/3 der Generator-Gesamtleistung nicht überschreiten. Das zulässige Ungleichgewicht darf nicht mehr als 20% betragen. Eine Belastung von nur der 1. oder 2. Phase hat einen Ausfall zur Folge. Die Gesamtbelastung und der Gesamtstrom für alle drei Phasen dürfen die normale Belastung und den Strom des Stromerzeugers nicht überschreiten.

10.2 Motor abstellen (Abb. 1, 3)

Den Stromerzeuger kurz (circa 30 Sekunden) ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit er nachkühlen kann. Schalten Sie hierzu die angeschlossenen Verbraucher aus.

1. Drehen Sie den Zündschlüssel (A) in Stellung „OFF“.
2. Trennen Sie die Verbraucher vom Gerät.

ACHTUNG:

- Schalten Sie Stromerzeuger nicht aus, wenn die angeschlossenen Verbraucher in Betrieb sind.
- Verwenden Sie den mechanischen Ein-/Ausschalter (27) nur im Notfall.

10.3 Überlastschutz - Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (13) (Abb. 3)

Der Überlastungsschutz wird bei zu hoher Leistungsabnahme aktiv und schaltet die Steckdosen 230 V bzw. 400 V ab. Der Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (13) wird dabei automatisch auf Position „OFF“ gestellt.

1. Schalten Sie das Gerät aus, wie unter Abschnitt 10.2 beschrieben.
2. Trennen Sie die Verbraucher vom Gerät.
3. Warten Sie eine Minute.
4. Stellen Sie den Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (13) auf „ON“.

Achtung! Defekte Leitungsschutzschalter dürfen nur durch baugleiche Leitungsschutzschalter mit gleichen Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundendienst.

10.4 „RESET“-Taste (14) für 12V (Abb. 3)

Wenn der Überlastschutz ausgelöst wurde, stellt die „RESET“-Taste (14) die Ausgangsleistung des Stromerzeugers wieder her. Es ist dann nicht nötig, den Motor neu zu starten.

1. Warten Sie eine Minute.
2. Drücken Sie die „RESET“-Taste (14).

10.5 Ölwarnanzeige (11) und Ölabschaltautomatik (Abb. 3)

Die Ölwarnanzeige (11) leuchtet beim Starten rot auf. Ist genügend Öl eingefüllt, geht die Ölwarnanzeige (11) nach dem Starten wieder aus. Bei zu niedrigem Ölstand leuchtet die Ölwarnanzeige (11) weiterhin rot und das Gerät startet nicht.

Fällt der Ölstand während des Betriebs unter den definierten Mindestpegel, beginnt die Ölwarnanzeige (12) rot zu leuchten. Die Ölabschaltautomatik schaltet den Stromerzeuger ab, um Schäden am Motor zu verhindern.

Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl (siehe Kapitel 9.2) möglich.

10.6 Winterbetrieb

Da der Stromerzeuger von einem Dieselmotor angetrieben wird, sind für den Winterbetrieb besondere Vorkehrungen zu treffen. Bei dem Betrieb des Stromerzeugers bei Außentemperaturen von -3° bis -10° Celsius ist die Verwendung von „Winterdiesel“ vorgeschrieben. Die Umstellung des Dieseldiesels auf „Winterdiesel“ erfolgt, von Land zu Land unterschiedlich, meist Ende Oktober.

Den Zeitpunkt der Umstellung auf „Winterdiesel“ können Sie bei Ihrer Tankstelle erfragen.

- Wenn Sie den Stromerzeuger regelmäßig betreiben, brauchen Sie keine Vorkehrungen zu treffen, da die Umstellung auf „Winterdiesel“ automatisch erfolgt.
- Falls Sie den Stromerzeuger im Herbst für längere Zeit nicht benutzen, aber im Winter wieder einsetzen, empfiehlt es sich den Kraftstofftank fast leer zu halten. Erfragen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf „Winterdiesel“ bei Ihrer Tankstelle und füllen Sie den Tank vor Einsetzen der Außentemperaturen von -3° bis -10° Celsius mit „Winterdiesel“.
- Falls es dennoch einmal zu einem „Versulzen“ des Dieseldiesels kommen sollte, müssen Sie den Stromerzeuger für ca. 12 Stunden in einen Raum mit Temperaturen von ca. +10° Celsius bringen.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank (siehe Kapitel 11.8). Bei fast leerem bis halb vollem Tank genügt das Auffüllen mit „Winterdiesel“.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank mit „Winterdiesel“.

11. Reinigung und Wartung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel (A) vom Zündschloss (10) ab. Stellen Sie zudem den mechanischen Ein-/Ausschalter (27) in die Position (STOP).

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr! Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie Reinigung oder Wartung vornehmen.

ACHTUNG!

Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

11.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

11.2 Wartung

WARNUNG!

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten immer Schutzhandschuhe und einen Mundschutz!

11.3 Wartungsplan

Die nachfolgenden Wartungsfristen unbedingt einhalten, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

ACHTUNG! Bei Erstinbetriebnahme muss Motoröl und Kraftstoff eingefüllt werden.

11.3.1 Prüfen des Ölstands (Abb. 8, 9)

1. Gehen Sie wie unter 9.2 beschrieben vor.

11.3.2 Ölwechsel (Abb. 8, 9)

Motoröl nach den ersten 20 Betriebsstunden wechseln, anschließend alle 100 Stunden bzw. alle drei Monate. Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Öffnen Sie die Wartungstür (5) über die Verriegelung (6).
3. Stellen Sie einen Auffangbehälter bereit (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Öffnen Sie den Ölmessstab (20).
5. Lassen Sie danach das warme Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen, indem Sie die Ölablassschraube (21) mit einem Maulschlüssel SW17 (nicht im Lieferumfang) entfernen.
6. Schrauben Sie die Schraube des Ölfilters (22) mit dem beigefügten Maulschlüssel SW10 (B) auf.
7. Ziehen Sie den Ölfilter (22) heraus und reinigen Sie ihn mit Diesel oder einer Bürste.
8. Stecken Sie den Filter anschließend wieder ein. Und schrauben Sie die Schraube des Ölfilters (22) mit dem beigefügten Maulschlüssel SW10 (B) ein.
9. Füllen Sie Motoröl mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) nach (max. 165 ml).
10. Schrauben Sie den Ölmessstab (20) wieder ein.
11. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

11.4 Luftfilter (Abb. 2, 12, 13)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

Luftfilter (23) alle 20 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (9), in dem Sie die vier Schrauben mit dem Maulschlüssel SW10 (B) herausschrauben.
2. Entnehmen Sie den Luftfilterauslass (25), in dem Sie die Flügelschraube öffnen. Legen Sie die Flügelschraube und die Unterlegscheibe beiseite.
3. Schrauben Sie den Luftfilter (23) mit dem beigefügten Maulschlüssel SW12 (B) heraus. Legen Sie die Mutter beiseite.
4. Nehmen Sie den Grobfilter (24) vom Luftfilter (23) ab.
5. Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen. Zum Reinigen der Luftfilterelemente dürfen keine scharfen Reiniger oder Kraftstoff verwendet werden.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

11.5 Batterie (C) laden mit Autoladegerät (Abb. 1, 6, 7)

⚠ GEFAHR!

Gefahr durch falsches Aufladen der Batterie!

Bei zu hoher Ladespannung besteht Explosionsgefahr der Batterie (C).

Ziehen Sie bei Arbeiten an der Batterie (C) immer den Zündschlüssel (A) vom Zündschloss (10) ab.

- Der Ladestrom des Ladegerätes darf 5 A nicht überschreiten und die Ladespannung darf max. 14,4 V betragen.

1. Bauen Sie die Batterie (C), wie im Abschnitt 11.9 beschrieben, aus.
2. Schließen Sie die Batterie (C) an ein hierfür vorgesehenes Autobatterie-Ladegerät an. Verbinden Sie anschließend das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Ladegerätes.
3. Laden Sie die Batterie (C) mindestens 5 Stunden auf.

Achtung!

Gefahr von Kurzschluss!

- Um einen Kurzschluss zu vermeiden, klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) an der Batterie (C) ab und als letztes wieder an.
- Achten Sie beim Anschließen/Abklemmen der Batterie (C) darauf, dass sich die Pole (+/-) nicht gegenseitig und/oder den Rahmen berühren.

11.6 Kraftstofffiltereinsatz (28) reinigen (Abb. 10)

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz (28) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (2) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Öffnen Sie den Tankdeckel (2).
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (28). Reinigen Sie ihn in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
3. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (28) wieder ein.
4. Schließen Sie den Tankdeckel (2).

11.7 Dieselfilter wechseln (Abb. 14)

Der Dieselfilter muss gewechselt werden, wenn er stark verschmutzt oder verstopft ist.

Diese Wartungsarbeiten sollten Sie nur von einem Fachmann oder einer Fachwerkstatt vornehmen lassen.

11.8 Kraftstoff mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen (Abb. 15)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss das Kraftstoff abgelassen werden.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
 - Entleeren Sie Kraftstoff nur im Freien.
1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
 2. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) auf und entfernen Sie diesen.
 3. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (28).

4. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank und lassen Sie das Kraftstoff mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
5. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (28) wieder ein.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel (2) wieder fest.

11.9 Ausbau der Batterie (C) (Abb. 1, 6, 7)

1. Öffnen Sie die Wartungstür (5) über die Verriegelung (6).
2. Entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie die zwei Flügelmuttern entfernen.
3. Entnehmen Sie die Batterie (C).
4. Ziehen Sie die Schutzkappen von beiden Polen der Batterie (C) und bewahren Sie diese sicher auf.
5. Entfernen Sie die beiden Polkabel von der Batterie (C) mit dem beigefügten Maulschlüssel SW10 (B).

Stellen Sie sicher, dass Batterien vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt sind.

Laden Sie die Batterie (C) während des Winters 1-2 Mal auf, um sicherzustellen, dass sie die volle Ladekapazität beibehält. Bei falscher Lagerung kann die Batterie (C) beschädigt werden. In diesem Fall erlischt die Garantie.

12. Lagerung

12.1 Vorbereitung für das Einlagern

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 11.8).
Warnhinweis: Entfernen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.
2. Machen Sie einen Ölwechsel (siehe Abschnitt 12.3).
3. Öffnen Sie die Wartungstür (5) über die Verriegelung (6). Und stellen Sie den mechanischen Ein-/Ausschalter (27) in die Position (STOP).
4. Ziehen Sie den Zündschlüssel (A) vom Zündschloss (10) ab und bewahren ihn sicher auf, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.
5. Bauen Sie die Batterie (C) aus und lagern Sie diese voll geladen in einem trockenen und verschlossenen Raum ein.

6. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

13. Transport

Vorbereitung für den Transport

- Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe in einen zulässigen Kanister (siehe 11.8).
- Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
- Entleeren Sie das Motoröl des warmen Motors (wie unter 11.3.2 beschrieben).
- Sichern Sie das Produkt, zum Beispiel mit Spanngurten, gegen Verrutschen.

14. Transport & Heben des Produkts

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Quetschgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen. Beachten Sie beim Transport das Produktgewicht. Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird.

- Schalten Sie vor dem Verladen den Motor aus und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel (A) vom Zündschloss (11) ab.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen. Das Produkt sollte mit mindestens vier Personen verladen oder angehoben werden.
- Die Hebeöse (3) muss zum Anheben des Produkts über eine Hebevorrichtung (Kran oder Lastenzug) verwendet werden.
- Die Hebeöse (3) muss regelmäßig auf Verschleiß, Beschädigung oder Missbrauch untersucht werden. Eine beschädigte Hebeöse muss sofort repariert werden.

14.1 Transport

Dieses Produkt kann in einem Fahrzeug oder über die Räder transportiert werden, je nach den Bedingungen des Einsatzortes und der zurückzulegenden Entfernung.

14.1.1 Räder (7) (Abb. 1)

Die Räder (7) erleichtern den Transport über kurze Strecken.

1. Schalten Sie vor dem Transportieren den Motor aus (siehe Abschnitt 10.3).

2. Rollen Sie das Produkt mit Hilfe des hinteren Transportgriffs (8) oder des vorderen Transportgriffs (4) je nach Bedarf vorwärts oder rückwärts.

14.1.2 Transport in einem Fahrzeug (Abb. 1, 16)

Transportieren Sie die Maschine immer in aufrechter Stellung.

1. Heben Sie das Produkt in ein Fahrzeug. Bitte beachten Sie hierzu, dass die Maschine zu schwer ist, um sie ohne mechanische Hilfe (d.h. Hebevorrichtung) anzuheben.
2. Verwenden Sie eine Laderampe, um das Produkt in das Fahrzeug zu rollen.
3. Sichern Sie das Produkt auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie die Maschine zusätzlich.

14.2 Anheben des Produkts mittels Hebevorrichtung (Abb. 1)

Stellen Sie vor dem Heben sicher, dass die Hebevorrichtung (Kran oder Lastenzug) fähig ist das Produktgewicht ohne Gefahr zu tragen. Siehe Typenschild für Gewicht der Hebevorrichtung.

Bitte beachten Sie, dass Verladerampen tragfähig und standsicher sein müssen.

1. Befestigen Sie das Hebegeschirr oder den Kranhaken an der Hebeöse (3).
2. Heben Sie das Produkt ein kleines Stück an und stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß befestigt sind.
3. Sie können das Produkt nun wie gewünscht über die Hebevorrichtung anheben.

⚠ ACHTUNG!

Das Produkt ist schwer und darf nicht von einer einzelnen Person angehoben werden. Die Maschine sollte mit mindestens vier Personen angehoben werden.

15. Ersatzteilbestellung

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Luftfilter, Dieselfilter, Batterie

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen

- Der integrierte Akku muss vor der Entsorgung des Geräts ausgebaut und gesondert umweltgerecht entsorgt werden.
- Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!

- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik springt an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen / Kraftstoffhahn überprüfen lassen
	Batterie (C) des Geräts ist leer	Wenn die Batterie (C) des Geräts leer ist, kann der Motor nicht gestartet werden. Prüfen Sie die Ladezustandsanzeige an der Batterie und laden Sie die Batterie (C) ggf. auf.
Gerät hat zu wenig oder keine Spannung	Elektronik defekt	Fachhändler aufsuchen
	Schutzschalter hat ausgelöst	Stromerzeuger neu starten, Verbraucher reduzieren
	Luftfilter verschmutzt	Filter reinigen oder ersetzen

18. Wartungsplan

Die nachfolgenden Wartungsfristen unbedingt einhalten, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

ACHTUNG! Bei Erstinbetriebnahme muss Motoröl und Kraftstoff eingefüllt werden.

	Vor jedem Gebrauch	nach einer Betriebszeit von 20 Stunden	nach einer Betriebszeit von 100 Stunden
Überprüfung des Motoröls	X		
Wechseln des Motoröls		erstmalig	X
Reinigung des Ölfilters			X
Überprüfung des Luftfilters	X		evtl. Filtereinsatz wechseln
Reinigung des Luftfilters		X	
Sichtprüfung am Gerät	X		
Kraftstofftank, Kraftstofffiltereinsatz reinigen			X

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Table of contents:

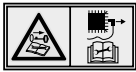
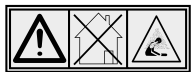
Page:

1.	Explanation of the symbols on the device.....	27
2.	Introduction	29
3.	Device description (Fig. 1 - 15).....	29
4.	Scope of delivery	29
5.	Proper use	29
6.	Safety instructions	30
7.	Technical data.....	33
8.	Unpacking.....	34
9.	Before commissioning	34
10.	Operation	35
11.	Cleaning and maintenance.....	36
12.	Storage	38
13.	Transport.....	38
14.	Transporting & lifting the product	39
15.	Ordering spare parts	39
16.	Disposal and recycling.....	40
17.	Troubleshooting	41
18.	Maintenance plan	41
19.	Declaration of conformity	70

1. Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the machine and failure to observe the safety and operating instructions can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear hearing protection!
	Wear work gloves!
	Do not expose the device to rain.
	Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!
	Warning - Hot parts!
	Warning against electrical voltage.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device. Attention: hot surface! Danger of burning.

	Switch the engine off before carrying out any cleaning or maintenance work. Disconnect the spark plug connector from the spark plug and take out the ignition key.
	Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.
	Sparks are produced when the engine is started. These can ignite nearby flammable gases.
	Read the whole text of the operating manual through carefully before start up!
	Important. Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation.
	Guaranteed sound power level of the device
	Be very careful when dealing with fuels and lubricants!
	Check the oil level
	Mechanical ON/OFF switch
	Lifting point
	The product complies with the applicable European directives.

2. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified.

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

3. Device description (Fig. 1 - 15)

1. Sight glass
2. Fuel filler cap
3. Lifting eye
4. Front transport handle
5. Maintenance door
6. Locking mechanism
7. Wheels
8. Rear transport handle
9. Air filter cover
10. Ignition lock
11. Oil warning indicator
12. Voltage indicator
13. Circuit breaker 230 V / 400 V
14. Reset button
15. 12 V DC connections
16. 400 V~ - socket
17. Earthing screw
18. 400 V~ - socket
19. 230 V~ - socket (2x)
20. Oil dipstick
21. Oil drain screw
22. Oil filter
23. Air filter
24. Coarse filter
25. Air filter outlet
26. Diesel filter
27. Mechanical ON/OFF switch
28. Fuel filter insert

4. Scope of delivery

- Power generator
- Ignition key (2x) (A)
- Open-ended spanner, 10 mm + 12 mm (B)
- Battery (C)
- 2x locking nuts M6 (D)
- 2x M6 x 16 screws (E)
- Operating manual

5. Proper use

The power generator is suitable for devices that are intended to operate on a 230 V / 400 V AC or 12 V DC voltage source.

With household devices and electronic devices, please check the suitability according to the respective manufacturer's specifications.

Attention! The power generator must not be connected to the mains supply as a domestic emergency power supply. It can cause damage to the power generator or other electrical devices.

AVR (Automatic Voltage Regulation):

The automatic voltage regulation system ensures that the voltage fluctuations of the power generator are within the range guaranteed by the power supply companies and thus do not pose a danger to electronic equipment.

However, one should always check before use whether the consumption is suitable for operation with a power generator. In the case of extremely sensitive electronics, make enquiries with the manufacturer (such as televisions, mobile phones, tablets, laptops, etc.) beforehand, as a power generator produces a non-constant sine wave voltage due to the combustion engine.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

6. Safety instructions

We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol. ⚠

Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word "ATTENTION!".

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

⚠ DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

⚠ WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

⚠ CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate danger of injury.

NOTE!

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the engine or other property.

- 1) It is prohibited to make any modifications to the power generator.
- 2) The manufacturer's preset speed must not be changed. Power generators or connected devices may be damaged.
- 3) **Danger of poisoning!** Exhaust gases, fuel and lubricants are poisonous, exhaust gases may not be inhaled.
- 4) **Fire risk!** Fuel and fuel vapours are highly flammable or explosive.
- 5) Engine exhaust gases are toxic. The power generator must not be operated in unventilated rooms. If the power generator is to be operated in well-ventilated rooms, the exhaust gases must be discharged directly outside via an exhaust gas hose. Additional requirements for protection against fire and explosion must also be observed. Toxic exhaust gases can also escape when operating an exhaust hose.
Because of the risk of fire, the exhaust hose must never be directed at flammable materials.
- 6) Never operate the power generator in rooms with highly flammable substances.

- 7) **Hot surfaces!** Danger of burns, do not touch exhaust system and drive unit.
- 8) Do not touch any mechanically moving or hot parts. Do not remove any protective covers.
- 9) **Protective equipment!** Use suitable hearing protection when you are near the device.
- 10) Only original parts may be used for maintenance and accessories.
- 11) Repair and adjustment work may only be carried out by authorised specialist personnel.
- 12) Protect yourself from electrical hazards.
- 13) Never touch the power generator with wet hands.
- 14) Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors (H07RN).
- 15) If extension leads or mobile distribution networks are used, the resistance value must not exceed 1.5 Ω . As a guideline value, the total length of lines for a cross-section of 1.5 mm² should not exceed 60 m, and for a cross-section of 2.5 mm², 100 m should not be exceeded.
- 16) Never operate the power generator during rain or snowfall.
- 17) Always switch off the engine during transport and refuelling.
- 18) Fuel is combustible and highly flammable. Do not fuel the unit during operation. Do not fuel the unit when someone is smoking or near open flames. Do not spill any fuel.
- 19) Do not refuel or empty the tank near open light, fire or flying sparks. **Smoking prohibited!**
- 20) Provide a secure, level place for the power generator. Turning and tilting or changing location during operation are forbidden.
- 21) Place the power generator at least 1 m away from walls or connected devices.
- 22) Children must be protected by ensuring that they stay a safe distance away from the power generator.
- 23) Some parts of the reciprocating internal combustion engine are hot and may cause burns. The warnings on the power generator must be observed.
- 24) Values specified in the technical data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{pA}) represent emission levels and are not necessarily safe working levels. Since there is a correlation between emission and exposure levels, it cannot be reliably used to determine any additional precautionary measures that may be required.

Factors influencing the current exposure level of the worker include the characteristics of the workspace, other noise sources, airborne noise, etc., such as the number of machines and other adjacent processes and the length of time an operator is exposed to the noise. The permitted exposure level may also vary from country to country.

Nevertheless, this information will enable the operator of the machine to make a better assessment of the risks and hazards. If necessary, acoustical measurements should be taken after installation to determine the sound pressure level.

- 25) **Warning!** Comply with the electrical safety regulations applicable to the place where the power generators are used.
- 26) **Warning!** Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.
- 27) Power generators should only be used up to their rated power under the rated ambient conditions. If the power generator is used in conditions that do not comply with the reference conditions according to ISO 8528-8:2016, 7.1, and if the cooling of the engine or power generator is impaired, e.g. as a result of operation in restricted areas, a reduction in power is required.
- 28) Due to high mechanical loads, only durable rubber hose lines (per IEC 60245-4) or equivalent equipment should be used.
- 29) Observe the electrical safety regulations applicable to the place where the power generator is used.
- 30) Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.

Electrical safety

1. Prior to use, the generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects.

2. The power generating unit must not be connected to another power source such as the power supply of energy supply companies. In special cases where a reserve connection to existing electrical systems is provided, this must only be carried out by a qualified electrician who will take into account the differences between the operated equipment using the public mains and operation of the power generating unit. According to this part of ISO 8528, the differences in the operating manual must be specified.
3. Protection against electric shocks depends on the circuit breakers which are matched precisely to the power generating unit. If a circuit breaker must be replaced, this should be done using a circuit breaker with the same rating and performance characteristics.

ATTENTION: Only use diesel as fuel.

⚠ Handling fuel

⚠ Danger to life! Fuel is toxic and highly flammable.

- Only store fuel in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep fuel away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Fuel must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine runs or if the machine is hot, the fuel cap must not be opened and fuel must not be filled.
- Open the fuel cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the fuel filler cap completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If fuel has overflowed, do not start the combustion engine until the area contaminated with fuel has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).

- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If fuel has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.
- Only empty the tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.
- Never store the device with fuel in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the tank, the tank cover or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

Battery safety

- To avoid spark formation due to a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery first and reconnect it last.
- Never smoke during work on the battery. Always keep sparks, naked flames and other heat sources away from the battery.
- Special care must be taken when using jumper cables. Follow relevant instructions to avoid damage to the device (in particular, do not operate the starter for more than 10 seconds).
- Never open the battery and do not drop it.
- Always charge the battery in a closed room with good ventilation, dry and protected against the weather.
- Do not short-circuit battery connections.
- Deformed or defective (leaking) batteries must not be used and must be replaced and disposed of in an environmentally friendly manner. Observe the country-specific regulations.

- If the batteries are defective, liquid may leak out. Avoid contact! In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention. Leaking battery fluid can cause skin irritation, burns and chemical burns.
- Regularly visually inspect the connection cables on the battery for damage. Have damaged cables replaced by a specialist.
- Never bypass the fuses. Never use a fuse with a rating other than the prescribed rating (amperes).

Residual risks

The device is state-of-the-art and has been built in accordance with the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the power generator.
- Use the device in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your power generator provides optimum performance.

7. Technical data

Generator	
Protection category	IP23M
Continuous output P_n (COP) (230 V) (S1)	1.5 kW
Continuous output P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	4.4 kW
Max. power P_{max} (230 V) (S2 5min)	1.67 kW
Max. power P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5.0 kW
Rated voltage U_n	230 V- / 400 V 3~
Rated current I_n (12 V DC)	8.3 A
Rated current I_n (230 V)	7 A
Rated current I_n (400 V 3~)	7 A

Frequency F_n	50 Hz
Performance class	G1
Active power factor ϕ	Single phase / Three phase: 1 / 0.8
Quality class	B
Drive motor type	4-stroke, 1 cylinder, air-cooled
Displacement	418 cm ³
Max. power (engine)	5.7 kW / 7.7 PS
Fuel	Diesel
Tank contents	16 l
Engine oil type	10W30
Oil volume (approx.)	165 ml
Weight	136 kg
Temperature T_{max}	40°C
Max. installation altitude (above sea level)	1000 m
Battery type	Lead acid
Battery capacity	36 Ah

Subject to technical changes!

Operating mode S1 (continuous operation)

The machine can be operated continuously with the specified power.

Operating mode S2 (short-term operation)

The machine may only be operated at the specified power for a brief time (5 min.).

Information about the noise level measured in accordance with applicable standards (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998):

Sound pressure L_{pA}	76.56 dB
Sound pressure L_{wA}	97 dB
Measurement uncertainty K	3 dB

Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ DANGER!

The device and the packaging are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Before commissioning

Electrical safety

Prior to use, the power generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects. Never connect the power generator to the mains (socket). The power lines to the consumer must be kept as short as possible.

Earthing (Fig. 3)

⚠ Attention! Electric shock!

- Do not use bare wires for earthing.
- Power generator must be safely earthed.

Earthing the housing is necessary to discharge static charging. To do this, connect a cable on one side to the earthing screw (17) of the power generator and on the other side to an external earth (e.g. earth rod).

⚠ ATTENTION!

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level – Fill with max. 165 ml oil.
- Check the fuel level – Fill with max. 16 litres of diesel.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws are tightened.
- Ensure that the device is sufficiently ventilated.
- Disconnect any connected electrical devices from the power generator.

9.1 Connecting the battery (C) (Fig. 1, 6, 7)

1. Use the locking mechanism (6) to open the maintenance door (5).
2. Remove the battery holder by removing the two wing nuts.
3. Remove the battery (C) and take the protective caps off the terminals.
4. Then connect the red cable to the positive pole (+) and the black cable to the negative pole (-). To do this, use the M6x16 bolts (E) and locking nuts (D) and the 10 mm open-ended spanner (B) provided.
5. Place the protective caps back onto both terminals.
6. Push the battery back into the power generator.
7. Re-attach the battery holder and screw on the two wing nuts.
8. Close the maintenance door (5).

9.2 Top up oil (Fig. 1, 8)

⚠ Attention!

The power generator is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before commissioning. Use 10W30 oil here.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the device on a level, even surface.
2. Use the locking mechanism (6) to open the maintenance door (5).
3. Provide a collection container (not included in the scope of delivery).
4. Unscrew the oil dipstick (20).
5. Top up the engine oil using a funnel (not included in scope of delivery) (max. 165 ml). Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
6. Wipe the oil dipstick (20) with a clean, lint-free cloth.

7. Re-insert the oil dipstick (20) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
8. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick (20).
9. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 165 ml).
10. Then screw the oil dipstick (20) in again.
11. Close the maintenance door (5).

9.3 Filling in fuel (Fig. 10)

⚠ Attention!

The power generator is delivered without fuel. It is therefore essential to fill with fuel before commissioning.

1. Unscrew the fuel filler cap (2).
2. Use a suitable funnel (not included) to fill a maximum of 16 l of diesel into the fuel tank.
3. Ensure that the fuel tank is not overfilled and that no fuel is spilled. Always use a fuel filter insert (28). Clean up spilled fuel immediately and wait until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
4. Check the sight glass (1) while filling in the fuel. The red mark in the sight glass (1) indicates the minimum fill level.
5. Retighten the fuel filler cap (2).

⚠ ATTENTION!

Refuel in a well-ventilated area with the engine stopped.

If the engine was in operation immediately before, allow it to cool first. Never refuel the engine in a building where the fuel vapour may come into contact with flames or sparks.

Fuel is highly inflammable and explosive. When handling fuels, you may suffer burns or other severe injuries.

10. Operation

Before starting the engine, make sure that the power of the consumers corresponds to the capacities of the power generator. Do not exceed the rated power. Do not connect any consumers before starting the engine! The power generator is suitable for 230 V~ and 400 V~ AC voltage devices.

A 12V battery can be charged at the positive and the negative terminals on the 12V DC connections (15). Use an adapter cable for this (not included in the scope of delivery).

You can use the 12 V voltage simultaneously with 230 V or with 400 V.

Attention! The power generator must not be connected to the mains supply as a domestic emergency power supply. It can cause damage to the power generator or other electrical devices.

10.1 Starting the engine (Fig. 1, 3, 11)

⚠ Attention! Danger of poisoning!

- Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

Note: The battery (C) must be charged and connected in order to start the power generator. To do this, check the state of charge on the battery display (C) (green: sufficiently loaded, black: must be loaded, white: replace the battery).

Do not connect any consumers before starting the generator.

1. Use the locking mechanism (6) to open the maintenance door (5).
2. Check that the mechanical ON/OFF switch (27) is engaged in the correct position (RUN). **Important! The mechanical ON/OFF switch (27) is set at the factory and may not be changed.**
3. Close the maintenance door (5).
4. Switch on the 230 V / 400 V circuit breaker (23) (ON position).
5. Insert the ignition key (A) into the ignition (10).
6. Turn the ignition key (A) to the "ON" position
7. **Note:** If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the tank to the engine.
8. Now connect the corresponding consumer.

Note: If the device's battery (C) is empty, the engine cannot be started.

To avoid discharging the battery, it is recommended to operate the power generator for at least 30 minutes once a month. If the power generator is not used for a longer period of time, disconnect the battery from the terminals.

Note: With high outside temperatures, it may be necessary to start the power generator without the choke even when the engine is cold!

Note:

400V heavy current:

The load of a three-phase power generator must be distributed over all three phases, balancing the load for all phases.

The load per phase must not exceed 1/3 of the total generator power. The permissible imbalance shall not exceed 20%. A load of only the first or second phase results in a failure. The total load and current for all three phases must not exceed the normal load and current of the power generator.

10.2 Switch off the engine (Fig. 1, 3)

Allow the power generator to run for a short time (approx. 30 seconds) without load before switching it off so that it can "cool down". To do so, switch off the connected consumers.

1. Turn the ignition key (A) to the "OFF" position.
2. Disconnect the consumers from the device.

ATTENTION:

- Do not switch off the power generator when the connected loads are in operation.
- Use the mechanical ON/OFF switch (27) only in an emergency.

10.3 Overload protection - circuit breaker 230 V / 400 V (13) (Fig. 3)

The overload protection becomes active if the power consumption is too high and switches off the 230 V or 400 V socket. The circuit breaker 230 V / 400 V (13) is automatically set to the "OFF" position.

1. Switch the device off as described in section 10.2.
2. Disconnect the consumers from the device.
3. Wait a minute.
4. Set the 230 V / 400 V circuit breaker (13) to "ON".

Attention! Defective circuit breakers may only be replaced with identical circuit breakers with the same power data. Contact customer service for this.

10.4 "RESET" button (14) for 12 V (Fig. 3)

If the overload protection has been triggered, the "RESET" button (14) restores the output power of the power generator. It is then not necessary to restart the engine.

1. Wait a minute.
2. Press the "RESET" button (14).

10.5 Oil warning indicator (11) and automatic oil cut-off (Fig. 3)

The oil warning indicator (11) lights up red when starting. If enough oil has been filled in, the oil warning indicator (11) goes out again after starting. If the oil level is too low, the oil warning indicator (11) continues to light up red and the device does not start.

If the oil level drops below the defined minimum level during operation, the oil warning indicator (11) starts to light up red. The automatic oil shut-off switches off the power generator to prevent damage to the engine.

It is not possible to start the engine until the engine oil has been filled (see chapter 9.2).

10.6 Winter operation

As the power generator is driven by a diesel engine, special measures must be taken for winter operation. The use of "winter diesel" is required if operating the power generator in outside temperatures of -3° to -10° Celsius. The switchover of the diesel fuel to "winter diesel" takes place mainly at the end of October, differing from country to country. Ask your filling station about the time to switchover to "winter diesel".

- If the power generator is operated regularly, measures do not need to be taken as the switchover to "winter diesel" takes place automatically.
- If the power generator is not used for a long time in the autumn, but will be used again in the winter, it is recommended to keep the fuel tank almost empty. Ask your filling station about the time to switch over to "winter diesel" and fill the tank with "winter diesel" before use in outdoor temperatures from -3° to -10° Celsius.
- If, however, the diesel fuel "congeals", the power generator must be brought into a room with temperatures of approx. +10° Celsius for approx. 12 hours.
- Empty the fuel tank (see chapter 11.8). If almost empty or up to half empty, it is sufficient to fill up with "winter diesel".
- Fill the fuel tank with "winter diesel".

11. Cleaning and maintenance

Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the ignition key (A) from the ignition lock (10). Set the mechanical ON/OFF switch (27) to the "STOP" position.

ATTENTION! Danger of burning! Wait until the device has cooled down before cleaning or maintenance.

ATTENTION!

Take any contaminated maintenance material and operating materials to a collection point designated for this purpose.

11.1 Cleaning

Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the device directly after every use.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

11.2 Maintenance

WARNING!

Always wear protective gloves and a mask during maintenance work!

11.3 Maintenance plan

Always comply with the following maintenance intervals in order to ensure problem-free operation.

ATTENTION! At initial start-up, engine oil and fuel must be filled.

11.3.1 Check the oil level (Fig. 8, 9)

1. Proceed as described in 9.2.

11.3.2 Changing oil (Fig. 8, 9)

Change the engine oil after 20 operating hours, then after 100 hours or every three months.

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.

1. Place the device on a level, even surface.
2. Use the locking mechanism (6) to open the maintenance door (5).
3. Provide a collection container (not included in the scope of delivery).
4. Unscrew the oil dipstick (20).
5. Then drain the warm oil into a suitable container by removing the oil drain screw (21) with an 17 mm open-ended spanner (not included in scope of delivery).
6. Unscrew the screw of the oil filter (22) with the enclosed 10 mm open-end spanner (B).
7. Pull out the oil filter (22) and clean it with diesel or a brush.
8. Then fit the filter back in again. And, screw in the oil filter screw (22) with the enclosed 10 mm open-end spanner (B).
9. Top up the engine oil using a funnel (not included in scope of delivery) (max. 165 ml).

10. Screw the oil dipstick (20) in again.

11. Dispose of the used oil properly.

11.4 Clean the air filter (Fig. 2, 12, 13)

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe damage to the engine.

Clean the air filter (23) every 20 operating hours, replace if necessary.

1. Remove the air filter cover (9) by unscrewing the four screws with the combination spanner 10 mm (B).
2. Remove the air filter box (25) by unscrewing the wing screw. Set the wing screw and the washer aside.
3. Release the air filter (23) with the 12 mm open-ended spanner provided (B). Set the nut aside.
4. Remove the coarse filter (24) from the air filter (23).
5. Clean the elements by knocking them out on a flat surface. If heavily soiled, wash with soapy water, then rinse with clean water and allow to air dry. Do not use harsh cleaners or fuel to clean the air filter element.
6. The re-assembly takes place in reverse order.

11.5 Charge the battery (C) with a car battery charger (Fig. 1, 6, 7)

⚠ DANGER!

Danger due to charging the battery incorrectly!

If the charging voltage is too high, there is a risk of the battery (C) exploding.

Always remove the ignition key (A) from the ignition lock (10) when working on the battery (C).

- The charging current of the battery charger must not exceed 5 A and the charging voltage must not exceed 14.4 V.

1. Remove the battery (C) as described in Section 11.9.
2. Connect the battery (C) to a suitable car battery charger. Then connect the red cable to the positive terminal (+) and the black cable to the negative terminal (-) of the charging unit.

3. Charge the battery (C) for at least 5 hours.

Attention!

Danger of short circuit!

- To avoid a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery (C) first and reconnect it last.
- When connecting/disconnecting the battery (C), ensure that the terminals (+/-) do not touch each other and/or the frame.

11.6 Cleaning the fuel filter insert (28) (Fig. 10)

Note: The fuel filter insert (28) is a filter cup which is located directly under the tank cover (2) and filters all the fuel filled in.

1. Open the fuel filler cap (2).
2. Remove the fuel filter insert (28). Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
3. Reinsert the fuel filter insert (28).
4. Close the tank cover (2).

11.7 Changing the diesel filter (Fig. 14)

The diesel filter must be changed if it is heavily soiled or clogged.

These maintenance tasks must be carried out only by a specialist or a specialist workshop.

11.8 Drain fuel with a fuel extraction pump (Fig. 15)

In case of storage over a longer period of time, the fuel must be drained.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Empty out fuel only outdoors.

1. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the tank cover (2).
3. Remove the fuel filter insert (28).
4. Push the hose of the fuel suction pump into the fuel tank and drain out the fuel completely using the fuel suction pump.
5. Reinsert the fuel filter insert (28).

6. Retighten the fuel filler cap (2).

11.9 Removing the battery (C) (Fig. 1, 6, 7)

1. Use the locking mechanism (6) to open the maintenance door (5).
2. Remove the battery holder by removing the two wing nuts.
3. Remove the battery (C).
4. Pull the protective caps from both terminals of the battery (C) and store them safely.
5. Remove the two terminal cables from the battery (C) with the 10 mm open-ended spanner (B) provided.

Ensure that batteries are secured against unauthorised use (e.g. by children).

Charge the battery (C) during the winter 1-2 times to ensure that the full charging capacity is maintained. Incorrect storage can damage the battery (C). In this case, the warranty is void.

12. Storage

12.1 Preparation for storage

1. Empty the fuel tank using a fuel extraction pump (see section 11.8).

Warning: Do not remove the fuel in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

2. Carry out an oil change (see section 12.3).
3. Use the locking mechanism (6) to open the maintenance door (5). Set the mechanical ON/OFF switch (27) to the "STOP" position.
4. Remove the ignition key (A) from the ignition lock (10) and store it securely to prevent unauthorised or improper use by children and other persons.
5. Remove the battery (C) and store it fully charged in a dry and locked room.
6. Store the device in a well-ventilated place or area.

13. Transport

Preparation for transport

- Use a fuel extraction pump to empty the fuel tank into an approved container (see section 11.8).
- If operational, keep the engine running until the remaining fuel has been used up.
- Drain the engine oil from the warm engine (as described under 11.3.2).

- Secure the product against slipping using a tension strap, for example.

14. Transporting & lifting the product

⚠ WARNING!

Risk of injury and crushing!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries. When transporting, bear in mind the weight of the product. The machine can fall and cause damage or injury if it is not lifted properly.

- Before loading, switch off the engine and wait until the engine has cooled down.
- Remove the ignition key (A) from the ignition lock (10).
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight. The product should be loaded or lifted with at least four people.
- The lifting eye (3) must be used to lift the product via a lifting device (crane or hoist).
- The lifting eye (3) must be inspected regularly for wear, damage or misuse. A damaged lifting eye must be repaired immediately.

14.1 Transport

This product can be transported in a vehicle or by its wheels, depending on the conditions of the place of use and the distance to be covered.

14.1.1 Wheels (7) (Fig. 1)

The wheels (7) facilitate transport over short distances.

1. Switch the engine off before transporting (see section 10.3).
2. Roll the product with the aid of the rear transport handle (8) or the front transport handle (4) forwards or backwards as required.

14.1.2 Transporting in a vehicle (Fig. 1, 16)

Always transport the machine in an upright position.

1. Lift the product into a vehicle. Please note that the machine is too heavy to be lifted without mechanical help (i.e. lifting device).
2. Use a loading ramp to roll the product into the vehicle.
3. Secure the product on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the machine.

14.2 Lifting the product by means of a lifting device (Fig. 1)

Before lifting, make sure that the lifting device (crane or hoist) is capable of carrying the product weight without danger. See type plate for weight of lifting device.

Please note that loading ramps must be stable and able to bear the load.

1. Attach the lifting harness or crane hook to the lifting eye (3).
2. Lift the product a small distance and make sure that all connections are properly fastened.
3. You can now lift the product as desired using the lifting device.

⚠ ATTENTION!

The product is heavy and must not be lifted by a single person. The machine should be lifted with at least four persons.

15. Ordering spare parts

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Machine data - type plate
- Engine data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Device type
- Device article number

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Air filter, diesel filter, battery

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - For additional take-back conditions of the manufacturers and distributors, please contact the respective customer service.
- In the case of delivery of a new electrical device by the manufacturer to a private household, the latter may arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end-user. Get in contact with the manufacturer's customer service.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU.

Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

Information on the battery act [BattG]



Used batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical device and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Used batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling used batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005 % mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002 % cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004 % lead
- Rechargeable batteries and batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. Different provisions can apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries in countries outside the European Union.

Removing the battery before disposing of the device

- The integrated battery must be removed and disposed of separately in an environmentally friendly manner before disposing of the device.
- Mask off the contacts and package the battery such that it cannot move in the packaging. Please also observe any further national regulations.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Engine cannot be started	Automatic oil cut-off trips	Check oil level, fill with engine oil
	No fuel	Refill fuel / have fuel valve checked
	Device battery (C) is flat	If the device's battery (C) is empty, the engine cannot be started. Check the charge level indicator on the battery and charge the battery (C) if necessary.
Device has insufficient or no voltage	Electronics defective	Contact the specialist dealer
	Circuit breaker tripped	Restart the power generator, reduce the consumers
	Air filter dirty	Clean or replace filter

18. Maintenance plan

Always comply with the following maintenance intervals in order to ensure problem-free operation.

ATTENTION! At initial start-up, engine oil and fuel must be filled.

	Before every use	after operating for 20 hours	after operating for 100 hours
Checking the engine oil	X		
Changing the engine oil		First time	X
Clean the oil filter			X
Checking the air filter	X		Change filter insert if necessary
Cleaning the air filter		X	
Visual inspection of the device	X		
Clean fuel tank, fuel filter insert			X

Table des matières:

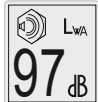
Page:

1.	Explication des symboles sur l'appareil	43
2.	Introduction	45
3.	Description de l'appareil (fig. 1 - 15).....	45
4.	Fournitures.....	45
5.	Utilisation conforme	46
6.	Consignes de sécurité.....	46
7.	Caractéristiques techniques.....	50
8.	Déballage.....	50
9.	Avant la mise en service.....	51
10.	Commande	52
11.	Nettoyage et maintenance.....	53
12.	Stockage.....	56
13.	Transport.....	56
14.	Transport et levage du produit.....	56
15.	Commande de pièces de rechange	57
16.	Élimination et recyclage.....	57
17.	Dépannage	59
18.	Plan de maintenance.....	59
19.	Déclaration de conformité	70

1. Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur la machine et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive !
	Portez des gants de travail !
	N'exposez pas l'appareil à la pluie.
	Il est absolument interdit de fumer ou de générer une flamme nue à proximité de l'appareil !
	Avertissement relatif aux pièces brûlantes.
	Avertissement relatif à la tension électrique.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production. Attention, surfaces brûlantes ! Risque de brûlures.

	Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance. Débranchez le connecteur de la bougie d'allumage et retirez la clé de contact.
	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.
	Le démarrage du moteur génère des étincelles. Celles-ci peuvent s'enflammer à proximité de gaz inflammables.
	Avant la mise en service, lisez attentivement l'ensemble du texte de la notice d'utilisation !
	Important. Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement.
	Niveau de puissance sonore garanti de l'appareil
	Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des carburants et des lubrifiants !
	Contrôle du niveau d'huile
	Interrupteur On/Off mécanique
	Point de levage
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

2. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

3. Description de l'appareil (fig. 1 - 15)

1. Regard
2. Couvercle de réservoir
3. Céillet de levage
4. Poignée de transport avant
5. Porte de maintenance
6. Verrouillage
7. Roues
8. Poignée de transport arrière
9. Couvercle du filtre à air
10. Contact d'allumage
11. Avertisseur de niveau d'huile
12. Voltmètre
13. Disjoncteur 230V / 400 V
14. Touche Reset
15. Raccords 12 V CC
16. Prise de courant 400 V~
17. Vis de mise à la terre
18. Prise de courant 400 V~
19. Prise de courant 230 V~ (2x)
20. Jauge d'huile
21. Vis de vidange d'huile
22. Filtre à huile
23. Filtre à air
24. Filtre grossier
25. Sortie du filtre à air
26. Filtre diesel
27. Interrupteur On/Off mécanique
28. Cartouche filtrante de carburant

4. Fournitures

- Générateur électrique
- Clé de contact (2x) (A)
- Clé plate SW10 + SW12 (B)
- Batterie (C)
- 2x écrou à dent d'arrêt M6 (D)
- 2x vis M6 x 16 (E)
- Mode d'emploi

5. Utilisation conforme

Le groupe électrogène est conçu pour les appareils qui fonctionnent sur une source de courant alternatif de 230 V / 400 V ou une source de courant continu de 12 V.

Pour les appareils domestiques et électroniques, vérifiez que les indications du fabricant sont respectées.

Attention ! Le générateur ne doit pas être branché au réseau domestique pour servir d'alimentation électrique d'urgence. Cela pourrait endommager le générateur électrique ou d'autres appareils électriques.

AVR (régulation automatique de la tension) :

La régulation automatique de la tension permet de s'assurer que les variations de tension du groupe électrogène ne dépassent pas les valeurs garanties par le fournisseur d'énergie et ne présentent ainsi aucun danger pour les appareils électroniques.

Avant l'utilisation, vérifiez tout de même que le consommateur est adapté à une utilisation sur générateur électrique. Pour les appareils électroniques très sensibles (comme les téléviseurs, les téléphones portables, les tablettes, les ordinateurs portables, etc.), contactez au préalable le fabricant, car un générateur électrique génère une tension sinusoïdale non constante due au moteur à combustion.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

6. Consignes de sécurité

Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme. ⚠

En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes importants, indiqués par le terme « **ATTENTION !** ».

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder l'appareil quelqu'un d'autre, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

⚠ DANGER :

Danger mortel critique ou risque de blessures mortelles en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de ces instructions.

REMARQUE !

Danger d'endommagement du moteur ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de ces instructions.

- 1) Aucune modification ne doit être apportée au générateur de courant.
- 2) Le régime pré-régulé par le fabricant ne doit pas être modifié. Le générateur de courant ou les appareils qui lui sont raccordés risqueraient d'être endommagés.

- 3) **Risque d'intoxication !** Les gaz d'échappement, carburants et lubrifiants sont nocifs. Les gaz d'échappement ne doivent pas être inhalés.
- 4) **Risque d'incendie !** Le carburant et les vapeurs de carburant sont facilement inflammables ou explosifs.
- 5) Les gaz d'échappement du moteur sont nocifs. Le générateur électrique ne doit pas être utilisé dans des espaces non ventilés. Si le générateur de courant doit être utilisé dans des espaces bien ventilés, les gaz d'échappement doivent être acheminés directement vers l'extérieur par le biais d'un flexible. En outre, il convient de respecter les exigences supplémentaires de protection contre les incendies et les explosions. Même en utilisant un flexible, des gaz d'échappement nocifs peuvent s'échapper. En raison du risque d'incendie, le flexible ne doit jamais être dirigé vers des substances inflammables.
- 6) Ne jamais utiliser le générateur électrique dans des espaces remplis de substances facilement inflammables.
- 7) **Surfaces brûlantes !** Risque de brûlures. Ne touchez pas l'installation de gaz d'échappement et le groupe d'entraînement.
- 8) Ne jamais toucher les pièces mécaniques mobiles ou brûlantes. Ne retirer aucun capot de protection.
- 9) **Équipement de protection !** Utilisez une protection auditive adaptée lorsque vous vous trouvez à proximité de l'appareil.
- 10) Utilisez uniquement des pièces d'origine pour la maintenance et les accessoires.
- 11) Les travaux de réparation et de réglage ne doivent être réalisés que par un personnel spécialisé et autorisé.
- 12) Protégez-vous contre les risques électriques.
- 13) Ne jamais saisir le générateur de courant avec des mains humides.
- 14) En extérieur, utilisez uniquement des câbles de rallonge autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi (H07RN).
- 15) Si vous utilisez des rallonges ou des réseaux de distribution mobiles, la résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω . La valeur de référence est la suivante : la longueur totale des câbles ne doit pas dépasser 60 m pour une section de 1,5 mm² et ne pas dépasser 100 m pour une section de 2,5 mm².
- 16) Ne jamais utiliser le générateur de courant sous la pluie ou la neige.
- 17) Lors du transport et du plein d'essence, arrêtez toujours le moteur.
- 18) Le carburant est combustible et s'enflamme facilement. Ne pas faire le plein en cours de fonctionnement. Ne pas faire le plein lorsque quelqu'un fume ou si une flamme nue se trouve à proximité. Ne pas renverser de carburant.
- 19) Ne pas faire le plein ou vider le réservoir à proximité d'une flamme nue, d'un feu ou d'étincelles.
Ne fumez pas !
- 20) Réserver au générateur de courant un emplacement sûr et plan. Toute rotation, tout basculement ou changement de lieu est interdit en cours de fonctionnement.
- 21) Placer le générateur électrique à au moins 1 m des murs ou appareils raccordés.
- 22) Protégez les enfants en les maintenant à une distance de sécurité suffisante du groupe électrogène.
- 23) Certaines pièces du moteur à combustion interne à piston alternatif sont très chaudes et peuvent causer des brûlures. Les avertissements du générateur de courant doivent être respectés.
- 24) Les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques en tant que niveau de puissance sonore (L_{WA}) et niveau de pression sonore (L_{pA}) représentent des niveaux d'émissions et ne constituent pas des niveaux de travail garantis. Étant donné qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émissions et de nuisances, celle-ci ne peut pas être utilisée de manière fiable pour déterminer les éventuelles précautions supplémentaires nécessaires. Parmi les facteurs ayant un impact sur le niveau de nuisance actuel auquel sont soumis les salariés, citons les propriétés de l'espace de travail, les autres sources de bruit, le bruit aérien, etc., le nombre de machines et autres processus contigus, ainsi que la période pendant laquelle un opérateur est exposé au bruit. Le niveau d'émissions autorisé peut également varier d'un pays à l'autre.
Cette information permet à l'opérateur de la machine de réaliser une évaluation plus précise des risques et dangers. Selon les cas, des mesures acoustiques peuvent être effectuées après l'installation, afin de déterminer le niveau de pression sonore.
- 25) Avertissement ! Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation du groupe électrogène.

- 26) Avertissement ! Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des générateurs électriques, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.
- 27) Les générateurs électriques peuvent uniquement être utilisés jusqu'à leur puissance nominale dans les conditions environnantes nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions qui ne correspondent pas aux conditions de référence de la norme ISO 8528-8:2016, 7.1, et si le refroidissement du moteur ou du générateur est perturbé, par ex. en cas d'utilisation dans des zones fermées, la puissance doit être réduite.
- 28) En raison des importantes charges mécaniques, utilisez uniquement des câbles flexibles robustes en caoutchouc (conformes à CEI 60245-4) ou un équipement similaire.
- 29) Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation du groupe électrogène.
- 30) Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des générateurs électriques, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.

Sécurité électrique

1. Avant utilisation, le groupe électrogène et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.
2. Le groupe électrogène ne doit pas être raccordé à d'autres sources d'électricité, comme le réseau d'électricité du fournisseur d'énergie. Dans les cas spécifiques où un raccordement de secours aux systèmes électriques existants est prévu, ce raccordement doit uniquement être effectué par un électricien qualifié pouvant tenir compte des différences entre l'équipement exploité, qui utilise le réseau d'électricité public, et le fonctionnement du groupe électrogène. Selon cette partie de la norme ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le mode d'emploi.
3. La protection contre les chocs électriques dépend des interrupteurs de protection, qui sont parfaitement adaptés au générateur électrique.

Si vous devez remplacer un interrupteur de protection, celui-ci doit être remplacé par un interrupteur de protection présentant les mêmes caractéristiques de mesure et de puissance.

ATTENTION : utilisez exclusivement du diesel comme carburant.

⚠ Manipulation du carburant

⚠ Danger de mort ! Le carburant est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacez tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez le carburant à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint de carburant pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou alors que la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si du carburant déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où le carburant a été renversé. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si du carburant a coulé sur vos vêtements, changez-les.

- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec du carburant dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs de carburant générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

Sécurité de la batterie

- Pour éviter la formation d'étincelles dues à un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie en premier et rebranchez-le en dernier.
- Ne fumez jamais lorsque vous travaillez sur la batterie. Tenez la batterie à l'écart des étincelles, des flammes nues et de toute autre source de chaleur.
- Si vous utilisez des câbles de démarrage, soyez particulièrement prudent. Observez les consignes correspondantes afin d'éviter d'endommager l'appareil (en particulier, ne pas actionner le démarreur plus de 10 secondes).
- N'ouvrez pas la batterie et ne la faites pas tomber.
- Rechargez toujours la batterie dans un espace clos bien aéré, sec et protégé des intempéries.
- Ne court-circuitiez pas les bornes de la batterie.

- Les batteries déformées ou défectueuses (qui présentent des fuites) ne doivent pas être utilisées, doivent être remplacées et éliminées de manière respectueuse de l'environnement. Observez les dispositions propres au pays d'utilisation.
- Des fuites de liquide peuvent avoir lieu sur les batteries défectueuses. Évitez tout contact avec le liquide ! En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin. Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons, des brûlures et des irritations.
- Inspectez régulièrement visuellement le câble de raccordement de la batterie pour détecter les éventuels dommages. Faites remplacer les câbles endommagés par un spécialiste.
- Ne pontez jamais les fusibles. N'utilisez jamais un fusible d'une autre capacité (ampérage) que celle prescrite.

Risques résiduels

L'appareil est construit selon l'état de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez les mises en service accidentelles du groupe électrogène.
- Utilisez l'appareil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Votre groupe électrogène atteindra ainsi des performances optimales.

7. Caractéristiques techniques

Générateur électrique	
Classe de protection	IP23M
Puissance continue P_n (COP) (230 V) (S1)	1,5 kW
Puissance continue P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	4,4 kW
Puissance max. P_{max} (230 V) (S2 5 min)	1,67 kW
Puissance max. P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5,0 kW
Tension nominale U_n	230 V- / 400 V 3-
Courant nominal I_n (12 V CC)	8,3 A
Courant nominal I_n (230 V)	7 A
Courant nominal I_n (400 V 3~)	7 A
Fréquence F_n	50 Hz
Classe de puissance	G1
Facteur de puissance ϕ	Monophasé / triphasé : 1 / 0,8
Classe de qualité	B
Type de construction du moteur d'entraînement	4 temps, 1 cylindre refroidissement à l'air
Cylindrée	418 cm ³
Puissance max. (moteur)	5,7 kW / 7,7 PS
Carburant	Diesel
Volume du réservoir	16 l
Type d'huile moteur	10W30
Quantité d'huile (approx.)	165 ml
Poids	136 kg
Température T_{max}	40 °C
Hauteur de réglage max. (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m
Type de batterie	Acide de plomb
Capacité de la batterie	36 Ah

Sous réserve de modifications techniques !

Mode de fonctionnement S1 (fonctionnement continu)

La machine peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

Mode de fonctionnement S2 (fonctionnement de courte durée)

La machine peut fonctionner brièvement à la puissance indiquée (5 min).

Les informations concernant le développement de bruit sont mesurées selon les normes en vigueur (EN ISO 3744:1995, ISO 8528-10:1998) :

Niveau de pression acoustique p_A	76,56 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	97 dB
Incertitude de mesure K	3 dB

Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors d'une commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ DANGER !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Avant la mise en service

Sécurité électrique

Avant utilisation, le générateur électrique et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.

Ne raccordez jamais le générateur électrique au réseau d'électricité (prise de courant).

Utilisez des longueurs de câble les plus courtes possible jusqu'au consommateur.

Mise à la terre (fig. 3)

⚠ Attention ! Électrocution !

- N'utilisez pas de fil nu pour la mise à la terre.
- Le générateur électrique doit être correctement mis à la terre.

Pour évacuer les charges statiques, une mise à la terre du boîtier est nécessaire. Pour ce faire, raccordez un câble à la vis de mise à la terre (17) du groupe électrogène d'un côté et à la masse externe de l'autre côté (bande de terre par ex.).

⚠ ATTENTION !

Contrôle avant utilisation

- Vérifiez tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou de carburant.
- Vérifiez le niveau d'huile moteur – ne versez pas plus de 165 ml d'huile.
- Vérifiez le niveau de carburant – ne versez pas plus de 16 litres de diesel.
- Vérifier l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifiez que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis sont serrées.
- Veillez à assurer une ventilation suffisante pour l'appareil.
- Débranchez l'appareil électrique éventuellement branché au groupe électrogène.

9.1 Raccordement de la batterie (C) (fig. 1, 6, 7)

1. Ouvrez la porte de maintenance (5) avec le verrouillage (6).
2. Retirez le support de la batterie en dévissant les deux écrous à oreilles.
3. Retirez la batterie (C) et enlevez les capuchons de protection des pôles.

4. Reliez ensuite le câble rouge au pôle positif (+) et le câble noir au pôle négatif (-). Pour ce faire, utilisez les vis M6x16 (E), les écrous à dent d'arrêt (F) et la clé plate SW10 fournie (B).
5. Mettez les capuchons de protection sur les deux pôles.
6. Remettez la batterie dans le groupe électrogène.
7. Remettez en place le support de la batterie et revissez les deux écrous à oreilles.
8. Fermez la porte de maintenance (5).

9.2 Remplissage d'huile (fig. 1, 8)

⚠ Attention !

Le générateur électrique est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile 10W30.

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez l'appareil sur une surface plane et droite.
2. Ouvrez la porte de maintenance (5) avec le verrouillage (6).
3. Ayez un récipient de collecte à proximité (non fourni).
4. Dévissez la jauge d'huile (20).
5. Faites l'appoint d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni) (165 ml max). Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
6. Essuyez la jauge d'huile (20) avec un chiffon propre et non pelucheux.
7. Réintroduisez la jauge d'huile (20) et vérifiez le niveau d'huile sans la revisser.
8. Le niveau d'huile doit se situer au niveau du repère central de la jauge d'huile (20).
9. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 165 ml).
10. Revissez ensuite la jauge d'huile (20).
11. Fermez la porte de maintenance (5).

9.3 Remplissage de carburant (fig. 10)

⚠ Attention !

Le groupe électrogène est livré sans carburant. Avant la mise en service, faites impérativement le plein de carburant.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (2).
2. À l'aide d'un entonnoir adapté (non fourni), versez 16 l max. de diesel dans le réservoir de carburant.

3. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir de carburant et à ne pas renverser de diesel. Utilisez toujours la cartouche filtrante de carburant (28). Récupérez immédiatement le carburant renversé et attendez que les vapeurs de carburant se soient évaporées (risque d'ignition).
4. Contrôlez le regard (1) pendant que vous faites l'appoint de carburant. Le repère rouge sur le regard (1) indique le niveau de remplissage minimum.
5. Revissez le couvercle du réservoir (2).

⚠ ATTENTION !

Faites le plein dans une zone bien ventilée et lorsque le moteur est arrêté.

Si le moteur se trouvait en marche immédiatement avant, laissez-le d'abord refroidir. Ne faites jamais le plein dans un bâtiment où les vapeurs de carburant peuvent atteindre des flammes ou des étincelles.

Le carburant est particulièrement inflammable et explosif. La manipulation de carburant comporte un risque de brûlures ou d'autres blessures graves.

10. Commande

Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que la puissance du consommateur correspond aux capacités du groupe électrogène. Ne dépassez pas la puissance nominale. Ne branchez pas de consommateur avant le démarrage du moteur !

Le groupe électrogène est adapté aux appareils à courant alternatif 230 V~ et 400 V~.

Une batterie de 12V peut être rechargée sur les prises 12V DC (15) pôle négatif et pôle positif. Vous aurez besoin pour cette prise d'un câble d'adaptateur (non fourni).

Vous pouvez utiliser la tension 12 V en même temps que la tension 230 V ou 400 V.

Attention ! Le générateur ne doit pas être branché au réseau domestique pour servir d'alimentation électrique d'urgence. Cela pourrait endommager le générateur électrique ou d'autres appareils électriques.

10.1 Démarrage du moteur (fig. 1, 3, 11)

⚠ Attention ! Risque d'intoxication !

- Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.

Remarque : La batterie (C) doit être rechargée et branchée pour démarrer le groupe électrogène. Pour cela, vérifiez l'état de charge sur l'indicateur de la batterie (C) (vert : suffisamment chargé, noir : doit être chargé, blanc : remplacer la pile).

Ne raccordez pas de consommateur au générateur avant le démarrage du moteur.

1. Ouvrez la porte de maintenance (5) avec le verrouillage (6).
2. Vérifiez que l'interrupteur On/Off mécanique (27) est enclenché dans la bonne position (RUN). **Important ! L'interrupteur On/Off mécanique (27) est paramétré en usine et ne doit pas être modifié.**
3. Fermez la porte de maintenance (5).
4. Actionnez le disjoncteur 230 V / 400 V (23) (position ON).
5. Insérez la clé de contact (A) dans le contact d'alumage (11).
6. Tournez la clé de contact (A) en position « ON »
7. **Remarque :** si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir au moteur.
8. Branchez le consommateur correspondant.

Remarque : Si la batterie (C) de l'appareil est déchargée, le moteur ne peut pas démarrer.

Pour éviter une décharge de la batterie, il est conseillé de faire fonctionner le groupe électrogène au moins 30 minutes tous les mois. Si vous n'utilisez pas le groupe électrogène pendant une période plus longue, débranchez les pôles de la batterie.

Remarque : lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut être nécessaire de démarrer le générateur électrique sans starter manuel même avec un moteur froid !

Remarque :

Haute tension 400 V :

La charge d'un groupe électrogène triphasé doit être répartie de manière équilibrée sur les trois phases.

La charge par phase ne doit pas dépasser 1/3 de la puissance totale du générateur. Le déséquilibre maximal autorisé est de 20 %. Une charge de seulement 1. ou 2. phase entraîne une panne. La charge totale et le courant total sur les trois phases ne doivent pas dépasser la charge normale et le courant du groupe électrogène.

10.2 Arrêt du moteur (fig. 1, 3)

Faites fonctionner le générateur électrique brièvement (env. 30 secondes) sans charge avant de l'arrêter afin qu'il puisse refroidir. Pour ce faire, coupez les consommateurs raccordés.

1. Tournez la clé de contact (A) en position « OFF ».
2. Débranchez le consommateur de l'appareil.

ATTENTION :

- N'arrêtez pas le groupe électrogène pendant le fonctionnement des consommateurs branchés.
- N'utilisez l'interrupteur On/Off mécanique (27) qu'en cas d'urgence.

10.3 Protection contre les surcharges - disjoncteur 230 V / 400 V 400 V (13) (fig. 3)

La protection contre les surcharges s'active en cas de puissance trop élevée et coupe les prises de courant 230 V ou 400 V. Dans ce cas, le disjoncteur 230 V / 400 V (13) passe automatiquement en position « OFF ».

1. Coupez l'appareil selon la procédure décrite à la section 10.2.
2. Débranchez le consommateur de l'appareil.
3. Attendez une minute.
4. Placez le disjoncteur 230 V / 400 V (13) (position « ON »).

Attention ! Les disjoncteurs défectueux ne doivent être remplacés que par des disjoncteurs similaires de la même puissance. Sur ce point, contactez votre service client.

10.4 Touche « RESET » (14) pour 12 V (fig. 3)

Si la protection contre les surcharges s'est déclenchée, vous pouvez rétablir la puissance de sortie du groupe électrogène avec la touche « RESET » (14). Vous n'aurez alors pas besoin de redémarrer le moteur.

1. Attendez une minute.
2. Appuyez sur la touche « RESET » (14).

10.5 Avertisseur de niveau d'huile (11) et fonction d'arrêt automatique de l'huile (fig. 3)

L'avertisseur de niveau d'huile (11) devient rouge au démarrage. S'il y a suffisamment d'huile, l'avertisseur de niveau d'huile (11) s'éteint à nouveau après le démarrage. Si le niveau d'huile est insuffisant, l'avertisseur de niveau d'huile (11) reste rouge et l'appareil ne démarre pas.

Si le niveau d'huile passe sous le niveau minimal défini pendant le fonctionnement, l'avertisseur de niveau d'huile (12) se met à clignoter en rouge. La fonction d'arrêt automatique de l'huile coupe le groupe électrogène pour éviter d'endommager le moteur.

Un démarrage n'est possible qu'après le remplissage d'huile moteur (voir le chapitre 9.2).

10.6 Fonctionnement hivernal

Étant donné que le générateur électrique fonctionne sur un moteur diesel, des dispositions particulières doivent être prises en cas de fonctionnement hivernal. L'utilisation de « diesel d'hiver » est recommandée si le générateur diesel doit fonctionner par des températures extérieures entre -3° et -10 °C. Le passage du diesel au « diesel d'hiver » se fait la plupart du temps fin octobre, mais varie d'un pays à l'autre. Vous pouvez vous renseigner auprès de votre station-service pour savoir quand a lieu le passage au « diesel d'hiver ».

- Si vous utilisez le générateur diesel régulièrement, vous n'avez pas de disposition particulière à prendre, car le passage au « diesel d'hiver » s'effectue automatiquement.
- Cependant, si vous n'avez pas utilisé le groupe électrogène pendant une période prolongée en automne et que vous voulez à nouveau l'utiliser en hiver, nous vous recommandons de garder le réservoir de carburant quasiment vide. Renseignez-vous auprès de votre station-service pour connaître le moment du passage au « diesel d'hiver » et remplissez le réservoir de « diesel d'hiver » avant que des températures extérieures de -3° à -10 °C n'apparaissent.
- Si le carburant diesel venait néanmoins à « se figer », placez le générateur pendant env. 12 h dans une pièce d'une température d'env. +10 °C.
- Videz le réservoir de carburant (voir le chapitre 11.8.). Si le réservoir est quasiment vide ou rempli à moins de la moitié, il suffit d'ajouter du « diesel d'hiver ».
- Remplissez le réservoir de carburant de « diesel d'hiver ».

11. Nettoyage et maintenance

Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et retirez la clé de contact (A) du contact d'allumage (10). Placez en outre l'interrupteur On/Off mécanique (27) en position (STOP).

ATTENTION ! Risque de brûlures ! Attendez que l'appareil ait refroidi avant d'effectuer le nettoyage ou la maintenance.

ATTENTION !

Le matériel de maintenance et les combustibles contaminés doivent être confiés à des points de collecte agréés.

11.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

11.2 Maintenance

AVERTISSEMENT !

Portez toujours des gants de protection et un masque anti-poussières lors des travaux de maintenance !

11.3 Plan de maintenance

Observez impérativement les intervalles de maintenance suivants pour garantir un fonctionnement impeccable.

ATTENTION ! Lors de la mise en service initiale, remplissez l'appareil d'huile moteur et de carburant.

11.3.1 Contrôle du niveau d'huile (Fig. 8, 9)

1. Procédez comme indiqué au point 9.2.

11.3.2 Vidange d'huile (fig. 8, 9)

Changez l'huile moteur après les 20 premières heures de fonctionnement, ensuite toutes les 100 heures ou tous les trois mois.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

1. Placez l'appareil sur une surface plane et droite.
2. Ouvrez la porte de maintenance (5) avec le verrouillage (6).

3. Ayez un récipient de collecte à proximité (non fourni).
4. Ouvrez la jauge d'huile (20).
5. Laissez ensuite l'huile chaude s'écouler dans un récipient adapté en dévissant la vis de purge d'huile (21) avec une clé plate ouverture 17 (non fournie).
6. Dévissez la vis du filtre à huile (22) avec la clé plate ouverture 10 fournie (B).
7. Retirez le filtre à huile (22) et nettoyez-le avec du diesel ou une brosse.
8. Remettez ensuite le filtre en place. Revissez la vis du filtre à huile (22) avec la clé plate ouverture 10 fournie (B).
9. Faites l'appoint d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni) (165 ml max).
10. Revissez la jauge d'huile (20).
11. Éliminez l'huile usagée correctement.

11.4 Filtre à air (fig. 2, 12, 13)

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. Dans le cas contraire, de la saleté parviendrait jusqu'au moteur, lequel pourrait subir de graves dommages.

Nettoyez le filtre à air (23) toutes les 20 heures de fonctionnement. Remplacez-le si nécessaire.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (9) en dévissant les quatre vis à l'aide du clé plate ouverture 10 fournie (B).
2. Retirez la sortie du filtre à air (25) en ouvrant la vis papillon. Mettez la vis papillon et la rondelle d'appui de côté.
3. Dévissez le filtre à air (23) avec la clé plate ouverture 12 fournie (B). Mettez l'écrou de côté.
4. Retirez le filtre grossier (24) du filtre à air (23).
5. Nettoyez les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas de fort encrassement, nettoyez-le avec une solution savonneuse puis rincez-le à l'eau claire et laissez sécher à l'air. Pour nettoyer les éléments du filtre à air, n'utilisez pas de détergent abrasif ou de carburant.
6. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

11.5 Charger la batterie (C) avec le chargeur de voiture (Fig. 1, 6, 7)

⚠ DANGER !

Danger dû à un mauvais chargement de la batterie !

Une tension de chargement excessive peut faire exploser la batterie (C).

Lors des travaux sur la batterie (C), retirez toujours la clé de contact (A) du contact d'allumage (10).

- Le courant de charge du chargeur ne doit pas dépasser 5 A et la tension de charge ne doit pas dépasser 14,4 V.

1. Démontez la batterie (C) comme décrit à la section 11.9.
2. Raccordez la batterie (C) à un chargeur de voiture prévu à cet effet. Reliez ensuite le câble rouge au pôle positif (+) et le câble noir au pôle négatif (-) du chargeur.
3. Chargez la batterie (C) pendant au moins 5 heures.

Attention !

Risque de court-circuit !

- Pour éviter un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie (C) en premier et rebranchez-le en dernier.
- Lors du raccordement/débranchement de la batterie (C), veillez à ce que les pôles (+/-) ne se touchent pas et ne touchent pas le châssis.

11.6 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (28) (fig. 10)

Remarque : le filtre à essence (28) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (2) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Ouvrez le couvercle de réservoir (2).
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant (28). Nettoyez la cartouche avec des solvants non inflammables ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
3. Remettez la cartouche filtrante de carburant (28) en place.
4. Refermez le couvercle du réservoir (2).

11.7 Remplacement du filtre diesel (fig. 14)

Le filtre diesel doit être remplacé lorsqu'il est fortement encrassé ou obstrué.

Confiez ces travaux de maintenance uniquement à un spécialiste ou à un atelier spécialisé.

11.8 Vidange du carburant avec une pompe d'aspiration d'essence (fig. 15)

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Videz le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (2) et retirez-le.
3. Retirez la cartouche filtrante de carburant (28).
4. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant et pompez toute le carburant à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
5. Remettez la cartouche filtrante de carburant (28) en place.
6. Revissez le couvercle du réservoir (2).

11.9 Démontage de la batterie (C) (fig. 1, 6, 7)

1. Ouvrez la porte de maintenance (5) avec le verrouillage (6).
2. Retirez le support de la batterie en dévissant les deux écrous à oreilles.
3. Retirez la batterie (C).
4. Retirez les capuchons de protection des deux pôles de la batterie (C) et conservez-les à un endroit sûr.
5. Retirez les deux câbles des pôles de la batterie (C) avec la clé plate ouverture 10 fournie (B).

Veillez à ce que les batteries ne puissent pas être utilisées par des personnes non autorisées (enfants p. ex.).

Chargez la batterie (C) 1 à 2 fois pendant l'hiver, afin de vous assurer qu'elle maintienne sa pleine capacité de chargement. Un stockage incorrect peut endommager la batterie (C). Dans ce cas, la garantie devient caduque.

12. Stockage

12.1 Préparation à l'entreposage

1. Videz le réservoir de carburant avec une pompe d'aspiration d'essence (voir la section 11.8).

Avertissement : ne retirez pas le carburant dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

2. Effectuez une vidange d'huile (voir section 12.3).
3. Ouvrez la porte de maintenance (5) avec le verrouillage (6). Placez en outre l'interrupteur On/Off mécanique (27) en position (STOP).
4. Retirez la clé de contact (A) du contact d'allumage (10) et stockez-la dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes.
5. Démontez la batterie (C) et stockez-la entièrement chargée dans une pièce sèche et verrouillée.
6. Conservez l'appareil dans un lieu bien ventilé.

13. Transport

Préparation au transport

- Videz le réservoir de carburant dans un bidon conçu à cet effet avec une pompe d'aspiration d'essence (voir la section 11.8).
- Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
- Vidangez l'huile moteur du moteur chaud (en suivant la procédure décrite au point 11.3.2).
- Sécurisez l'appareil, par exemple au moyen de sangles de serrage, afin qu'il ne glisse pas.

14. Transport et levage du produit

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'écrasement !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures. Tenez compte du poids du produit pour le transport. La machine peut tomber et provoquer des dommages ou blessures si elle n'est pas soulevée correctement.

- Avant le chargement, coupez le moteur et attendez qu'il refroidisse.
- Retirez la clé de contact (A) du contact d'allumage (11).
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement. Le chargement ou le levage du produit nécessite au moins quatre personnes.

- L'œillet de levage (3) doit être utilisé avec un dispositif de levage (grue ou palan) pour lever le produit.
- Contrôlez régulièrement l'œillet de levage (3) pour détecter l'usure, les dommages ou les traces de mauvaise utilisation. Un œillet de levage endommagé doit être immédiatement remplacé.

14.1 Transport

Ce produit peut être transporté dans un véhicule ou sur les roues, en fonction des conditions du lieu d'utilisation et de l'éloignement.

14.1.1 Roues (7) (fig. 1)

Les roues (7) facilitent le transport sur les petites distances.

1. Arrêtez le moteur avant le transport (voir la section 10.3.).
2. Faites rouler le produit vers l'avant ou vers l'arrière à l'aide de la poignée de transport arrière (8) ou de la poignée de transport avant (4).

14.1.2 Transport dans un véhicule (fig. 1, 16)

Transportez toujours la machine à la verticale.

1. Soulevez le produit et déposez-le dans un véhicule. Veillez noter que la machine est trop lourde pour être soulevée sans aide mécanique (dispositif de levage).
2. Utilisez une rampe de chargement pour faire rouler le produit dans le véhicule.
3. Sécurisez le produit sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimez également la machine.

14.2 Levage du produit avec un dispositif de levage (fig. 1)

Avant le levage, assurez-vous que le dispositif de levage (grue ou palan) est capable de supporter le poids du produit sans danger. Voir la plaque signalétique pour connaître le poids du dispositif de levage.

Les rampes de chargement doivent avoir une capacité de charge suffisante et être stables.

1. Fixez l'engin de levage ou le crochet de grue à l'œillet de levage (3).
2. Soulevez légèrement le produit et vérifiez que tous les raccords sont correctement fixés.
3. Vous pouvez maintenant soulever le produit comme souhaité avec le dispositif de levage.

⚠ ATTENTION !

Le produit est lourd et ne doit pas être soulevé par une seule personne. Le levage de la machine nécessite au moins quatre personnes.

15. Commande de pièces de rechange

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : filtre à air, filtre diesel, batterie

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

16. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg: la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd: la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb: la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Retrait de la batterie avant d'éliminer l'appareil

- La batterie intégrée doit être retirée avant d'éliminer l'appareil et éliminée séparément de manière respectueuse de l'environnement.
- Recouvrez les contacts ouverts et emballez la batterie de manière à ce qu'elle ne bouge pas dans l'emballage. Veuillez également observer les éventuelles prescriptions nationales en vigueur.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17. Dépannage

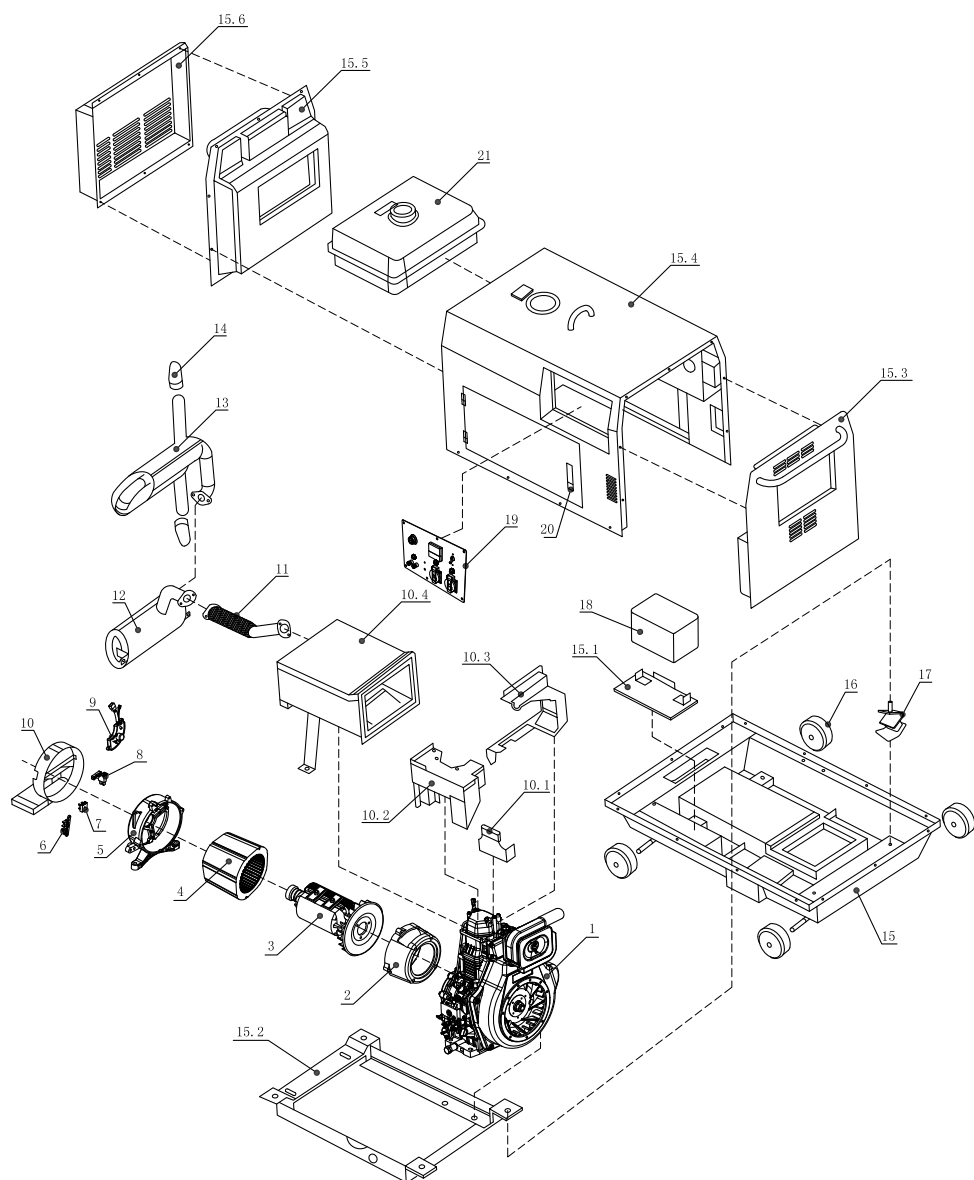
Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	La fonction d'arrêt automatique de l'huile démarre	Vérifiez le niveau d'huile, faites l'appoint d'huile de moteur
	Absence de carburant	Faire l'appoint de carburant/faire contrôler le robinet de carburant
	La batterie (C) de l'appareil est déchargée	Si la batterie (C) de l'appareil est déchargée, le moteur ne peut pas démarrer. Contrôler le voyant de niveau de charge de la batterie et charger la batterie (C) si nécessaire.
L'appareil n'a pas assez ou pas du tout de tension	Système électronique défectueux	Contactez un revendeur
	L'interrupteur de protection s'est déclenché	Redémarrer le groupe électrogène, réduire les consommateurs
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre

18. Plan de maintenance

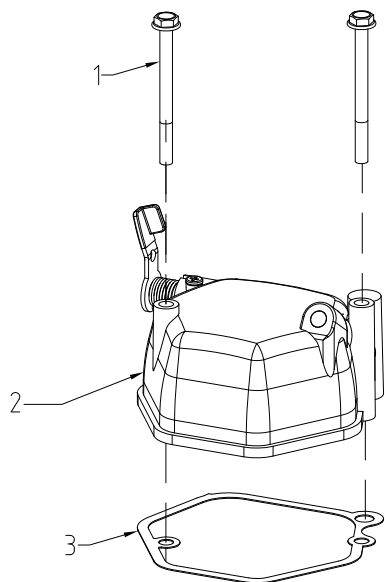
Observez impérativement les intervalles de maintenance suivants pour garantir un fonctionnement impeccable.

ATTENTION ! Lors de la mise en service initiale, remplissez l'appareil d'huile moteur et de carburant.

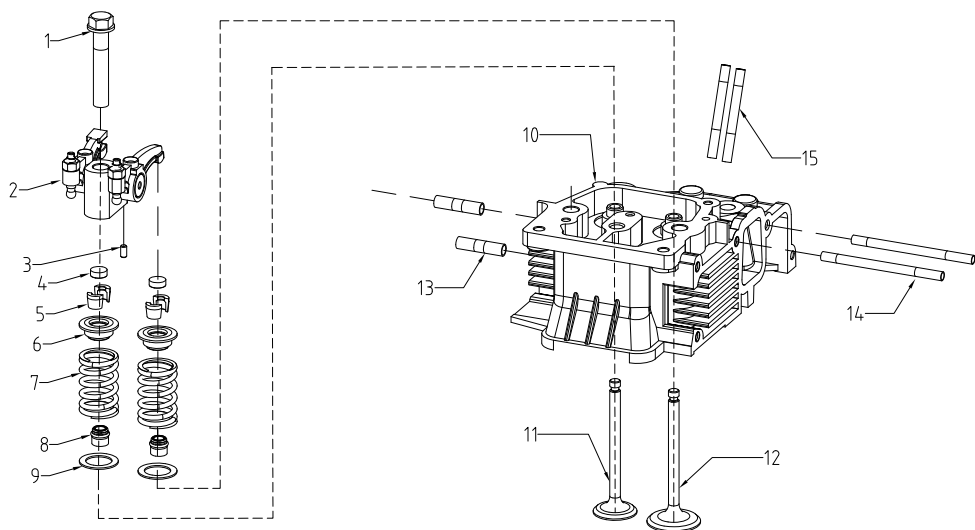
	Avant chaque usage	après 20 heures de fonctionnement	après 100 heures de fonctionnement
Contrôle de l'huile moteur	X		
Vidange d'huile moteur		première fois	X
Nettoyage du filtre à huile			X
Contrôle du filtre à air	X		remplacer la cartouche filtrante si nécessaire
Nettoyage du filtre à air		X	
Contrôle visuel de l'appareil	X		
Nettoyage du réservoir de carburant, de la cartouche filtrante de carburant			X



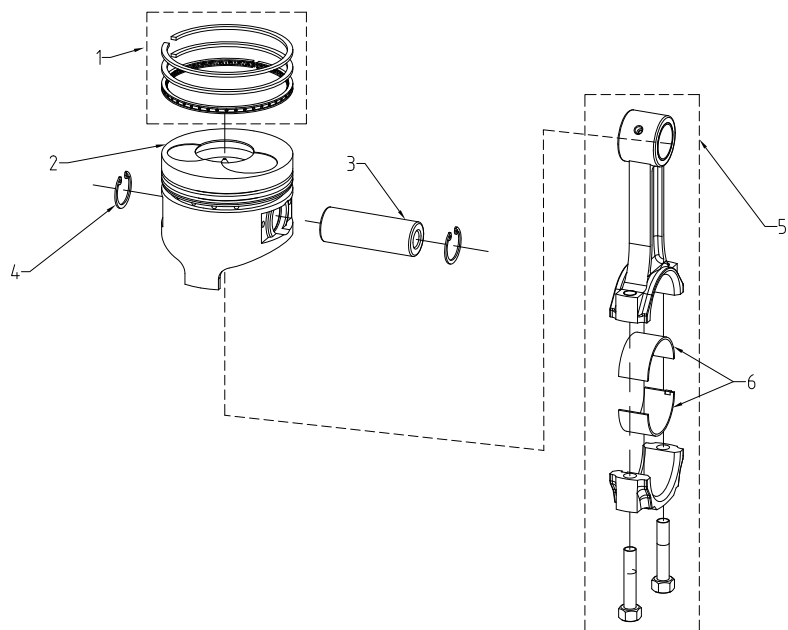
1



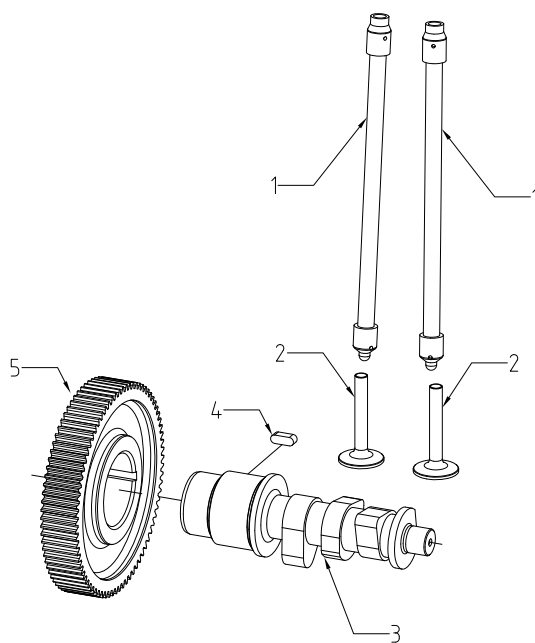
2



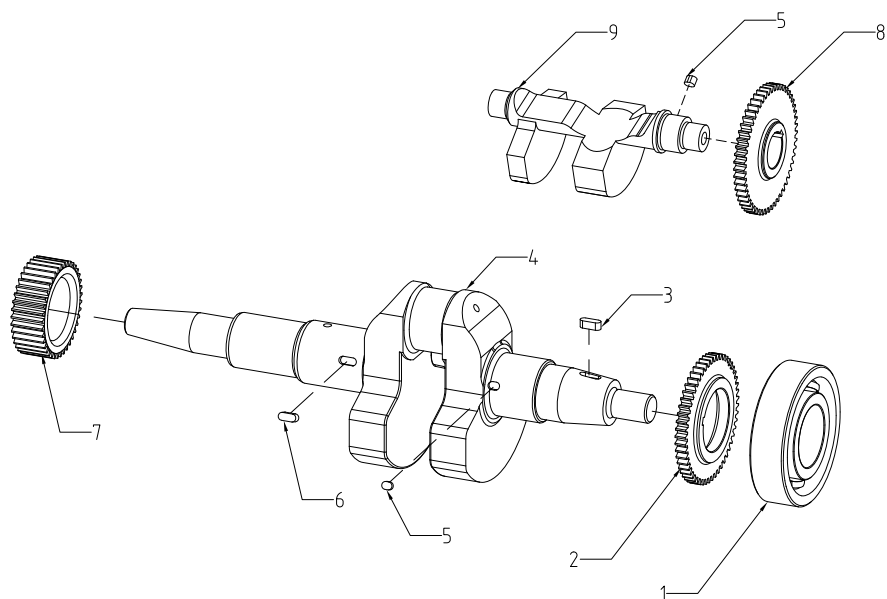
3



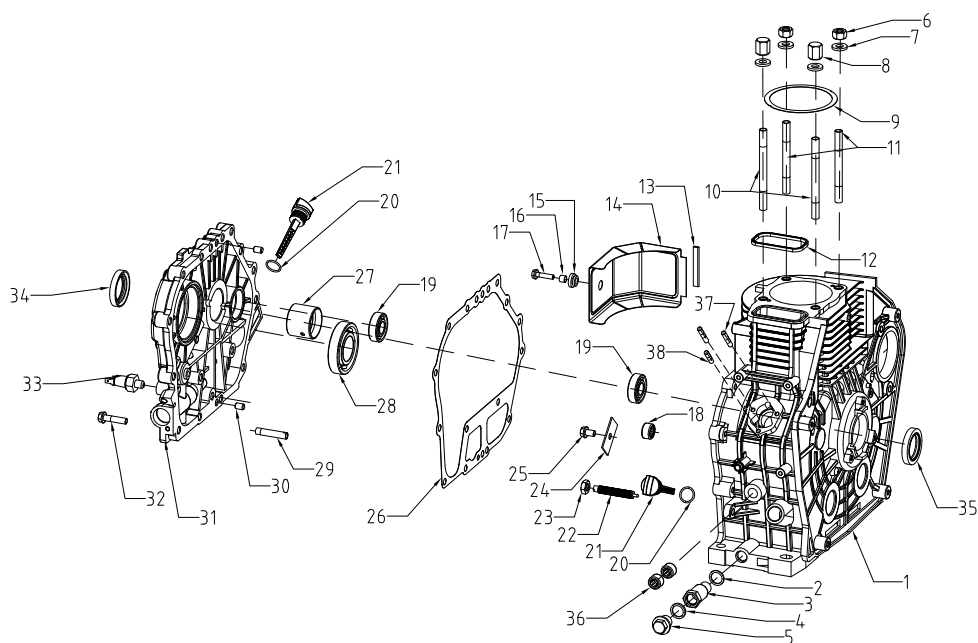
4



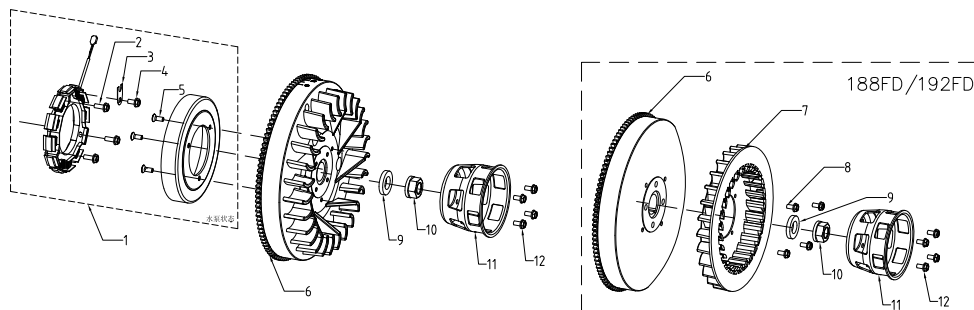
5



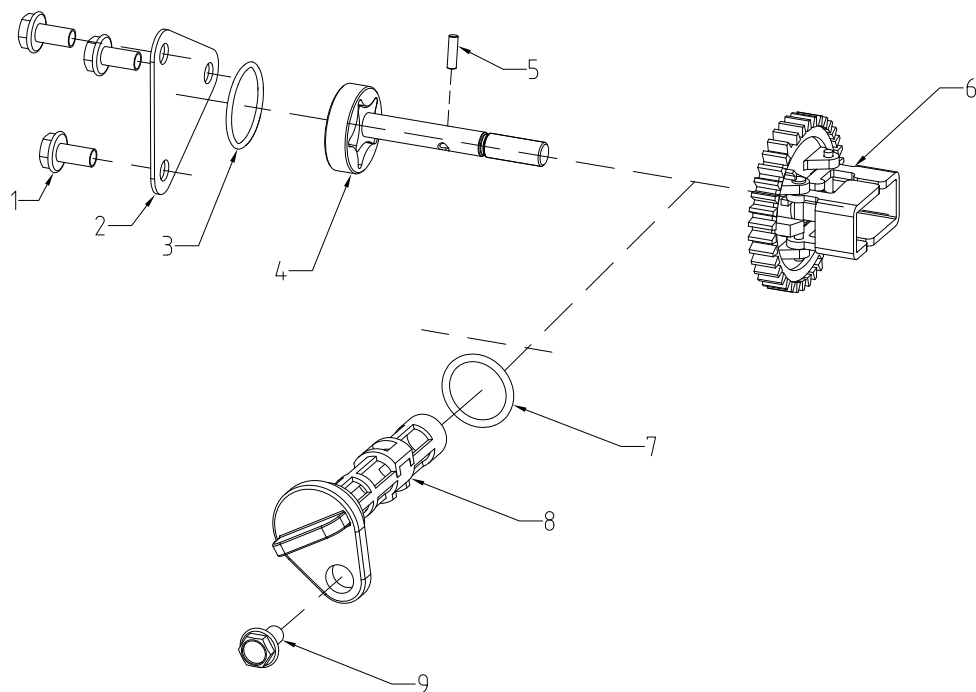
6



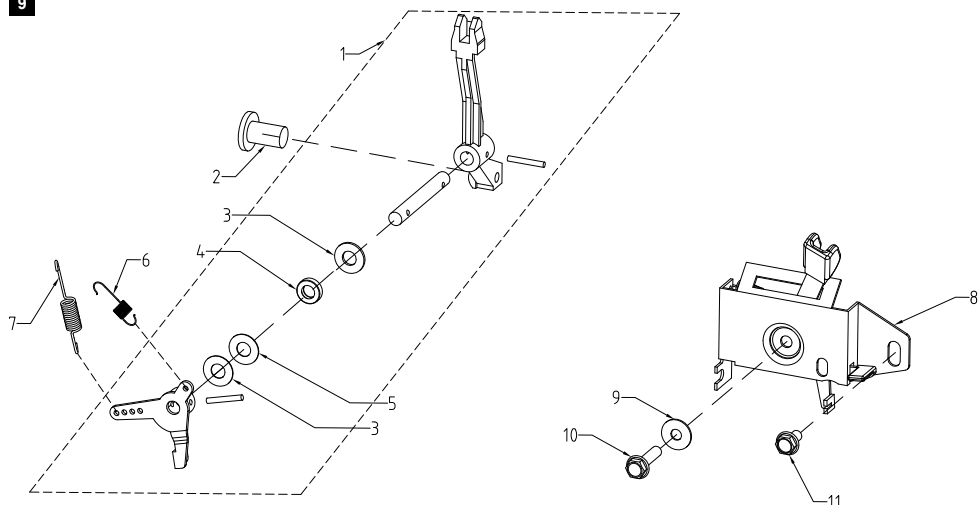
7



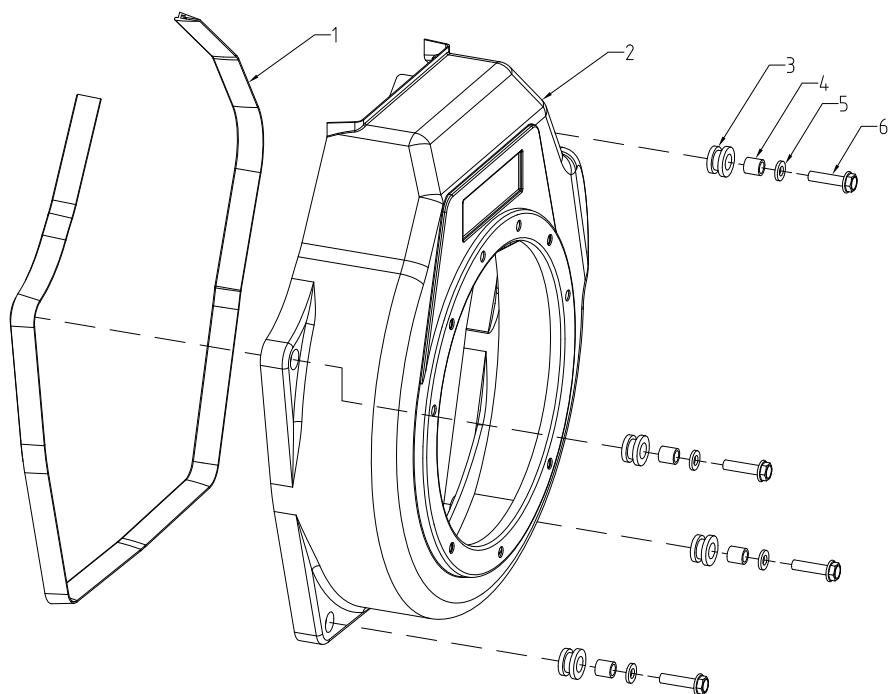
8



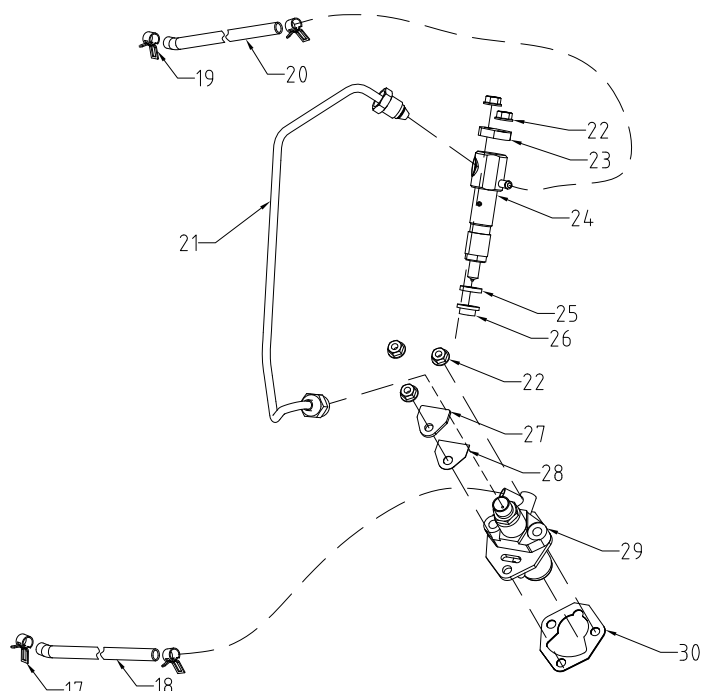
9



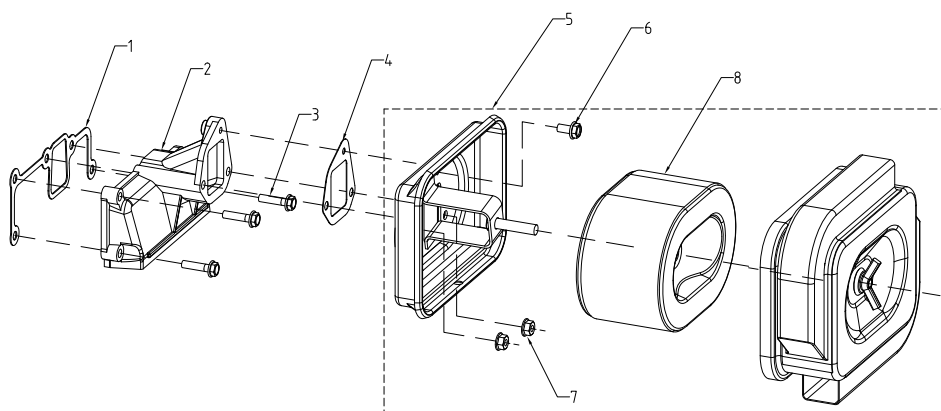
10



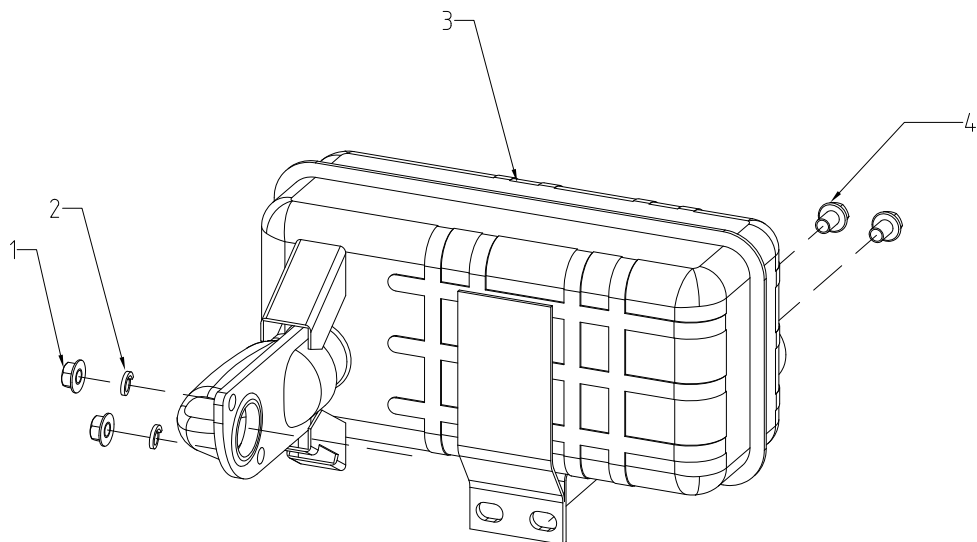
11



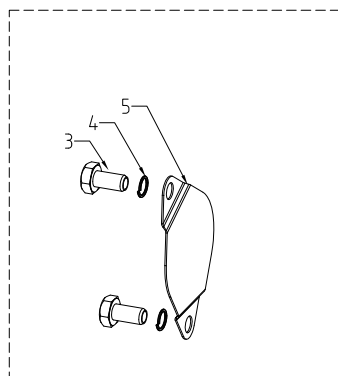
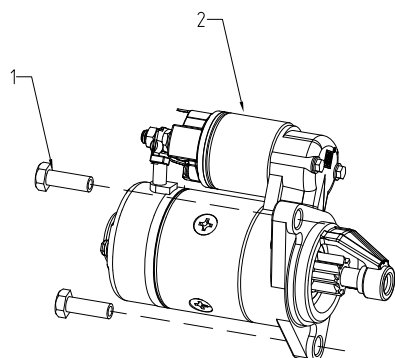
12

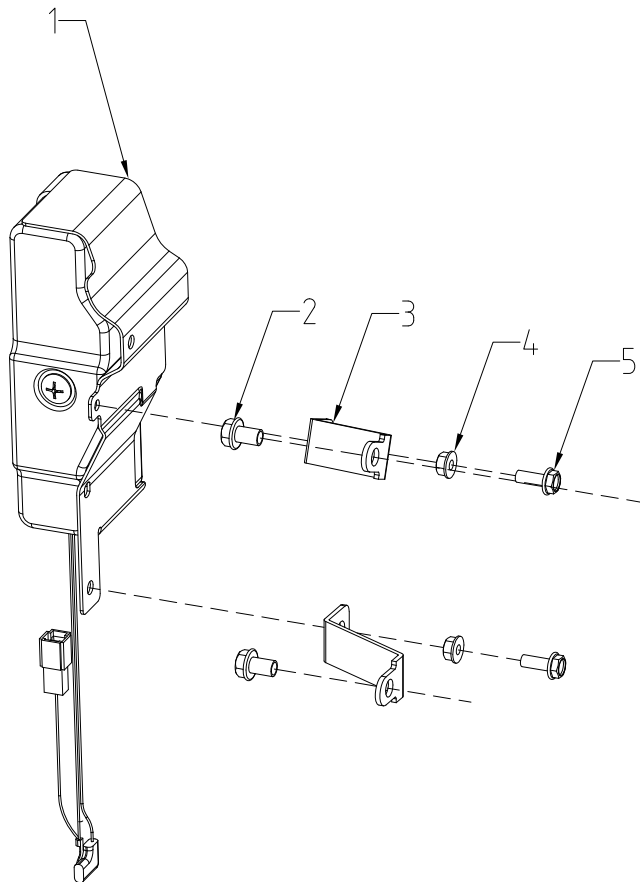


13



14





EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

STROMERZEUGER - DSE5500

DIESEL POWER GENERATOR 5000W - DSE5500

GROUPE ÉLECTROGÈNE DIESEL - DSE5500

58062079969

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured LWA = 95.1 dB; guaranteed LWA = 97 dB P = 5.7 kW Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstrasse 199, 80686 München Notified Body No.: 0036
☒ 2006/42/EG			X 2016/1628/EU Emission. No: e9*2016/1628*2016/1628EC1/D*1339*00 (V)
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN ISO 8528-13:2016; EN ISO 8528-10:1998; EN 60204-1:2018; EN ISO 3744:2010

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 05.12.2022

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzugeben, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

